

69. Michaeliskirmes in Brilon

26. – 29. September 2025

Liebe Brilonerinnen und Briloner, verehrte Gäste aus nah und fern!

Mit dem traditionellen Fassanstich am 26.09.2025 um 16:00 Uhr unter dem Rathausbogen wird die nunmehr 69. Michaeliskirmes, die größte und älteste Innenstadtkirmes des Hochsauerlandes, gemeinsam mit der 20. Briloner Waldfee Hannah Zwingelberg, Vertreterinnen und Vertretern des Rates, der Schausteller und der Verwaltung eröffnet.

Vier Tage lang wird vom 26. – 29. September 2025 buntes und reges Treiben unsere schöne Innenstadt beherrschen. Bei der Eröffnung stehen uns in diesem Jahr die Kinder der Kindertageseinrichtungen der DRK-Kita Thülen, die Wirbelwinde aus Rösenbeck und der Kita Regenbogen aus Gudenhagen-Petersborn tatkräftig zur Seite. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Blasorchester Brilon.

Am Freitagabend leuchtet als ein Höhepunkt, wie jedes Jahr, um 21 Uhr das Höhenfeuerwerk vom Kalvarienberg über Brilons Innenstadt. Seien Sie dabei, wenn der Himmel über Brilon in ein facettenreiches Lichtermeer verwandelt wird! Auch an rasanten Fahrgeschäften wird es in diesem Jahr nicht fehlen. Freuen Sie sich neben den bekannten und beliebten Fahrgeschäften besonders auf „Jetlag“, „Extrem“ und „Steamer“.



Foto oben: Ordnungsamt Stadt Brilon

Genießen Sie den atemberaubenden Geruch von Paradiesäpfeln, die leckeren gebrannten Mandeln und Lebkuchenherzen sowie andere Köstlichkeiten und fliehen Sie einen Moment lang aus dem teilweise hastigen Alltag.

Am Kirmessonntag können Sie Ihren Kirmesbesuch mit einem Einkaufsbummel in unseren Geschäften verbinden, die von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sind. Neben den Attraktionen auf



der Kirmesmeile dürfen Sie ebenfalls den traditionellen Krammarkt mit seinen rund 100 Ständen im Rundlauf Derkere Mauer, Kirchenstraße und Schulstraße nicht verpassen. Dieser hat wie jedes Jahr eine vielfältige Angebotspalette von den „fliegenden Händlern“ zu bieten.

Trotz der aktuellen teils schwierigen und unruhigen Weltlage dürfen wir uns unsere Art zu leben von niemandem nehmen lassen. Wir brauchen gerade jetzt helle und heitere Momente, aus denen wir auch wieder Kraft schöpfen können für unsere Aufgaben in Beruf, Familie, Gesellschaft und Politik. Wir brauchen das unbeschwerte Miteinander, weil wir uns bewusst werden müssen, dass wir eine Gesellschaft der Vielen sind und bleiben wollen. Wir brauchen Begegnungen wie diese an den kommenden vier Kirmestagen, weil sie uns immer wieder Mut machen, gemeinsam für eine friedlichere und gerechtere Zukunft einzutreten.

Einen besonderen Dank möchten wir den Anliegern aussprechen, die die nicht vermeidbaren Lärm- und Verkehrsbelastungen erdulden.

Foto oben: Karin Wigge / Weiter auf Seite 2...

Weitere Infos und Ablaufplan Michaeliskirmes

Außerdem gilt ein Dank den vielen Organisatoren sowie Helferinnen und Helfern, den Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung und allen, die zum Gelingen unseres Traditionsfestes beitragen.

Die Stadt Brilon, die Schausteller/innen und die Marktkaufleute wünschen allen Besucherinnen und Besuchern vergnügliche und angenehme Stunden bei hoffentlich gutem Wetter. Besuchen Sie unsere Kirmes und erleben Sie die interessante Mischung aus Tradition und Moderne!

Freuen wir uns auf eine Kirmes voller Attraktionen, toller Musik und geselliger Stunden. Lassen Sie uns zusammen eine gute Zeit verbringen und die Briloner Michaeliskirmes zu einem Highlight im Jahr machen!

Besuchen Sie uns.

Wir erwarten Sie!

Denn Brilons Michaeliskirmes

...hat was!

Bürgermeister
Dr. Christof Bartsch

Marktmeister
Florian Hohmann

Foto unten: Karin Wigge

Freitag, 26. September 2025

16:00 Uhr „Tag der Kinder“

Eröffnung vor dem Rathaus durch Bürgermeister Dr. Bartsch und die Briloner Waldfee mit Vertretern von Rat und Verwaltung sowie Vertretern der Schausteller. Die Kinder der „DRK Kita Thülen“, des Kindergartens „Wirbelwind“ aus Rösenbeck sowie des Kindergartens „Regenbogen“ aus Gudenhagen-Petersborn lassen bunte Luftballons zum Auftakt in den Himmel steigen.

Musik: Blasorchester Brilon

Für alle Kinder freie Fahrten bis 16:30 Uhr

21:00 Uhr Höhenfeuerwerk vom Kalvarienberg

Samstag, 27. September 2025

ab 14:00 Uhr Gäste Tag –

Kirmesrummel auf der gesamten Kirmesmeile

Am Abend: Programm in den Festzelten

Sonntag, 28. September 2025

ab 13:00 Uhr Familien- und Einkaufstag

Kirmes und Krammarkt

Verkaufsoffener Sonntag von 13:00 –18:00 Uhr

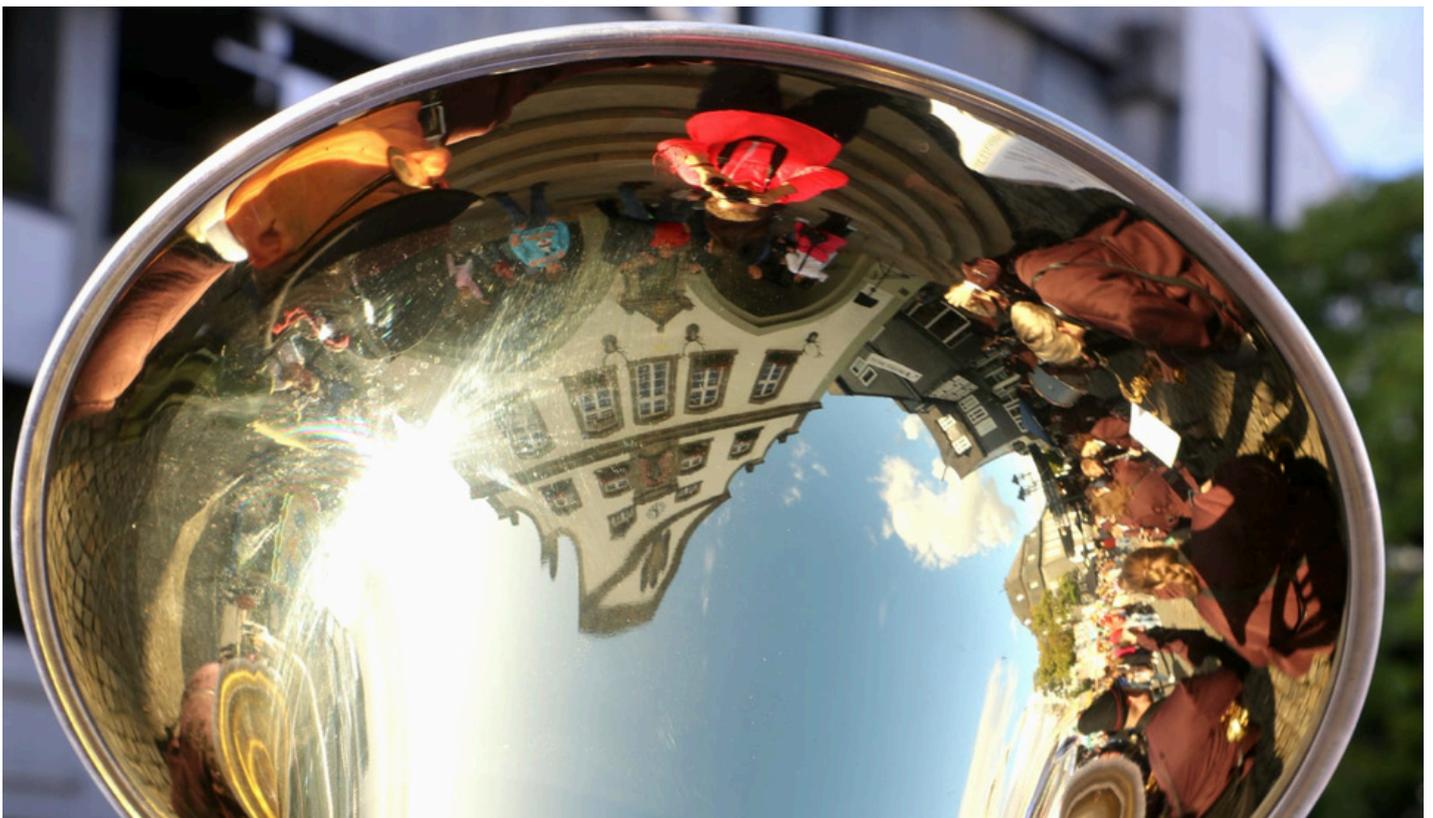
Montag, 29. September 2025

ab 09:00 Uhr Traditioneller Handwerkertag,

Krammarkt im Krammarkt-Dreieck

(Derkere Mauer, Kirchenstraße, Schulstraße)

Ab 10:00 Uhr Handwerkertreff im Kirmesrummel



4 Menschen – 4 Leidenschaften Wissen. Teilen. Entdecken

Berufe hautnah erleben: Veranstaltung für Familien und alle Interessierten bei der Nacht der Bibliotheken in der Stadtbibliothek Brilon

Für Freitag, 4. April 2025, lud die Stadtbibliothek Brilon alle Familien mit Kindern zu einer spannenden Veranstaltung ein, bei der vier engagierte Berufstätige aus verschiedenen Bereichen ihre Berufe vorstellten.

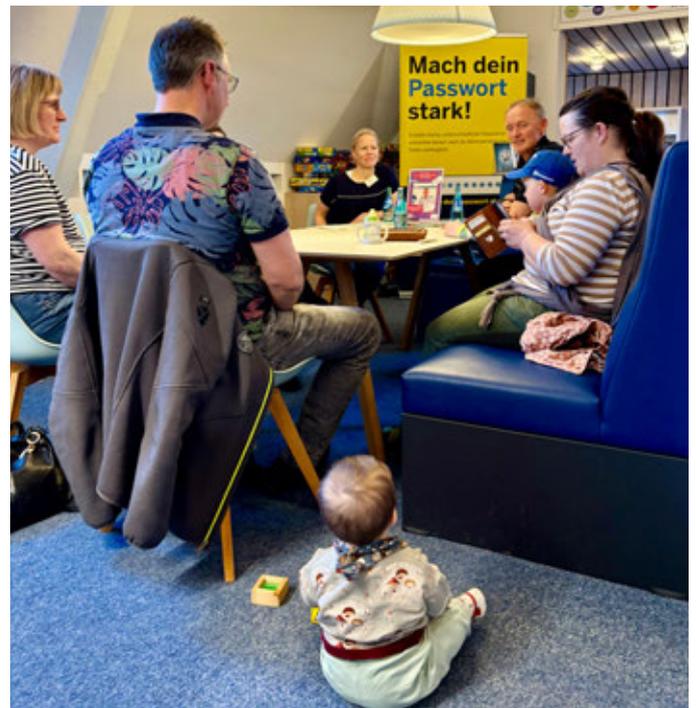
Die Veranstaltung fand im Rahmen der bundesweiten „Nacht der Bibliotheken“ statt und bot die einzigartige Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von Berufen zu werfen, die oft im Hintergrund agieren, aber für die Gesellschaft wichtig sind.

Die Teilnehmenden konnten sich auf folgende Menschen mit ihren spannenden Berufen freuen:

- Flavia Lucia Rogge, Polizistin, berichtete von ihrem Alltag im Polizeidienst, über die Herausforderungen und die Erfüllung, die ihr Beruf mit sich bringt.
- Sebastian Struwe, Rettungssanitäter, gab spannende Einblicke in die Notfallmedizin und erzählte, wie wichtig Teamarbeit und schnelle Entscheidungen in kritischen Situationen sind.
- Ralph Ester, Feuerwehrmann, berichtete von seinen Erlebnissen im Einsatz und beleuchtete die aufregenden, aber auch herausfordernden Aspekte dieses ehrenamtlichen Engagements.
- Ralf Körner, Restaurator, stellte die faszinierende Welt der Kunst- und Kulturerhaltung vor und weckte mit seinen Geschichten über die Wiederherstellung historischer Objekte die Neugier der kleinen und großen Besucher/innen.

Die Veranstaltung bot nicht nur informative Vorträge, sondern auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und im Format eines Stationenkarussells mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Mit diesem kreativen Konzept der HumanLibrary wollte die Bibliothek Neugierde wecken und den Dialog fördern. Dank der freundlichen Unterstützung der Sparkasse Mitten im Sauerland wurden Getränke und ein kleiner Snack angeboten.

„Wir wollten an diesem Abend Menschen vorstellen, die für ihren Beruf mit Leidenschaft brennen. Familien und alle anderen Interessierten hatten die Möglichkeit, die Vielfalt der Berufe in unserer Stadt kennenzulernen und das große Engagement der Menschen hinter diesen Berufen zu spüren“, so Ute Hachmann von der Stadtbibliothek Brilon. „Es war auch eine großartige Gelegenheit, die Neugier der Kinder zu fördern und ihnen zu zeigen, wie spannend und wichtig verschiedene Berufe sind.“



Die Gäste brachten Neugierde, echtes Interesse und viele Fragen mit und wurden nicht enttäuscht.

Stattdessen wurden sie belohnt mit spannenden Einblicken, zahlreichen Geschichten und viel Wissenswertem - Menschen mit interessanten Berufen und Leidenschaften, die sie im Ehrenamt ausüben, standen im Mittelpunkt. An vier Stationen hatten die Besucherinnen und Besucher die einzigartige Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von Berufen und Ehrenamt zu werfen, die oft im Hintergrund agieren, und mit den Akteuren ins Gespräch zu kommen. Alle Gäste hatten ausreichend Zeit, sich über den Job des Notfallsanitäters, der Polizei und des Restaurators zu informieren. Auch die Feuerwehr war vor Ort.

Die Gäste gingen hochzufrieden nach Hause. „Gerne wieder – diese Art der Veranstaltung sollte die Bibliothek unbedingt wiederholen, es war spannend, aus erster Hand Informationen zu bekommen. Es ist viel schöner, einen Menschen zu fragen und ihn erzählen zu lassen, als die Informationen aus einem Buch oder dem Internet zu nehmen.“, so das einhellige Fazit der Besucherinnen und Besucher.

Bei der bundesweiten Nacht der Bibliotheken haben über 4.200 Veranstaltungen in 1.800 Bibliotheken bundesweit mit mehr als 250.000 Besucherinnen und Besuchern stattgefunden.

Fotos: Stadtbibliothek Brilon – oben: Station der Polizei

Besuch bei den Steinbergstrolchen „Mike Sportabzeichen“ absolviert und Besuch von „Mike“ persönlich

Als zertifizierter Bewegungskindergarten und vom Kneippbund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtung gehört Bewegung zum Alltag der Steinbergstrolche. So haben im Frühjahr 2025 alle drei Gruppen wieder das „Mike Sportabzeichen“ absolviert. In den Turnstunden standen Laufen, Springen, Balancieren, Rollen und Werfen in den verschiedensten Varianten im Vordergrund. Die Kinder haben sich angestrengt und alle Disziplinen erfolgreich absolviert.

Als Abschluss fand das große gemeinsame Sportlerfrühstück statt. Auch gesunde Ernährung trägt dazu bei, fit zu bleiben und zu werden.

Nach dem ausgiebigen Frühstück erwartete die Kinder dann noch eine Überraschung: Der „Mike“ selbst kam vorbei. Er tanzte gemeinsam mit den Kindern in der Turnhalle und im Anschluss bekamen alle ihre Urkunden und eine kleine Überraschung überreicht.

Insgesamt bekamen die elf jüngsten Kinder die Wichtelurkunde, zwölf Kinder das bronzene, zwölf Kinder das silberne und zehn Kinder das goldene „Mike Sportabzeichen“ überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Text und Foto: Kindergarten Altenbüren, K. Sommerkamp



Vorschulkinder besuchten die Bäckerei Stüttem

Ein spannender Ausflug führte die Vorschulkinder des Kindergartens „Spatzennest“ in Messinghausen im Frühjahr 2025 in die Bäckerei Stüttem in Padberg. Dort bekamen die kleinen Besucherinnen und Besucher einen Einblick in das traditionelle Bäckerhandwerk.

Bäcker Dirk Stüttem nahm sich viel Zeit, um den Kindern die verschiedenen Maschinen, den großen Ofen und den gesamten Backprozess zu erklären. Besonders aufregend war es für die Kinder, als sie selbst aktiv werden durften: Aus Laugenteig formten sie mit Begeisterung kleine Kunstwerke, darunter Brezeln, Hasen oder Herzen am Stiel.

Zum Abschluss durften die Nachwuchs-Bäcker/innen ihre selbst gestalteten Laugengebäcke mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bäcker Dirk Stüttem, der diesen besonderen Tag möglich gemacht hat.

*Text und Bild:
Kindergarten
Messinghausen*



Zu Hause die Welt entdecken Bürgermeister Bartsch unterstützt die Suche nach Gastfamilien in Brilon

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch unterstützte die Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2025 für ein Schuljahr nach Deutschland gekommen sind. Die 15- bis 18-jährigen besuchten während ihres Aufenthaltes die Schule und lebten bei Gastfamilien, die sie wie ein weiteres Familienmitglied bei sich aufnahmen.

Unter den anreisenden Jugendlichen war auch eine Schülerin aus den USA, die ab Sommer bei einer Familie in Brilon gelebt hat. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien bereit erklären würden, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeister Dr. Bartsch. „Der interkulturelle Austausch mit einem Gast aus einem anderen Land ist eine bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Stadt wie Brilon.“

Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied auf Zeit. Dabei entstehen Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden, gibt es nicht viele: „Ein besonderes Luxus- oder Besichtigungsprogramm erwartet die Schülerinnen und Schüler nicht und auch die Familienkonstellation spielt keine Rolle – es geht vor allem darum, die Jugendlichen herzlich zu empfangen“, erklärt Dr. Bartsch.

Alle Schülerinnen und Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse oder erlangen diese auf einem Online-Kurs in den ersten Wochen des Austauschjahres. YFU bereitet sowohl die Jugendlichen als auch die Gastfamilien auf die gemeinsame Zeit vor und steht ihnen während des gesamten Aufenthalts bei allen Fragen mit persönlicher Betreuung auch vor Ort zur Seite.

Wer ein Gastkind für einen Zeitraum zwischen drei und zehn Monaten bei sich aufnehmen möchte, kann sich direkt bei YFU melden: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien.

Über YFU:

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) ist ein gemeinnütziger Verein und eine der ältesten und größten Organisationen für internationalen Jugendaustausch. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben bereits rund 70.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. Gemeinsam mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für interkulturelle Bildung und Toleranz ein.

YFU-Presskontakt: Corinna Schmidt, Tel.: 040 227002-65, E-Mail: presse@yfu.de

Quelle Foto und Text:

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU)



Treffen der Ortsvorsteherin und der Ortsvorsteher Information und Austausch zu aktuellen Themen

Im April 2025 hatte Brilons Bürgermeister Dr. Bartsch die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher der 16 Briloner Ortsteile wieder zu einer Dienstbesprechung in den Bürgersaal des Rathauses eingeladen. Es galt, verschiedene aktuelle Themen sowie die Aufgaben und Herausforderungen für die nächste Zeit zu besprechen, die Brilon und vor allem die Ortsteile betreffen. Insbesondere zum laufenden Glasfaserausbau, zu anstehenden Straßenbaumaßnahmen und zu aktuellen Fördermöglichkeiten wurde informiert und sich ausgetauscht. Außerdem konnten Anregungen oder Hinweise vorgetragen werden, die in der Verwaltung näher geprüft werden. Im Anschluss an die Sitzung folgte in kleiner Runde die Eröffnung der Ausstellung „16 Dörfer und Brilon“, bevor die Ausstellung dann am folgenden Samstag im Zuge des „Offenen Rathauses“ (Autosalon / Brilon blüht auf) offiziell eröffnet wurde.

Herr Bürgermeister Dr. Bartsch sprach bereits jetzt den kreativen Menschen seinen Dank aus, die die Bilder in den einzelnen Ortschaften erschaffen haben.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch (5. v.r.) mit der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern sowie Vertretern der Verwaltung (drei Ortsvorsteher waren leider bei dem Treffen verhindert).

Foto: Stadt Brilon



Ortsvorsteher/innen sind gewählte Vertreter der nicht selbständigen Ortsteile und verstehen sich als Bindeglied zwischen der Ortschaft und ihrer zuständigen Gemeinde. Sie vertreten die Belange der örtlichen Bevölkerung gegenüber Rat und Verwaltung. In den 16 Briloner Ortsteilen sind eine Dame und 15 Herren mit diesem Amt betraut. Die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher nehmen jetzt die neuen Informationen und Erkenntnisse mit in ihre Ortschaften.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement und den Einsatz für ihre Dörfer. Informationen zur Kommunalpolitik in Brilon und den Ortsvorstehern findet man unter www.brilon.de (im Menü: Rathaus und Politik -> Bürger- oder Ratsinformationssystem / Kommunalpolitik).

Besuch auf dem Hühnerhof Kindergarten Scharfenberg zu Gast bei „Ulli“



Mit großer Vorfreude sind die „kleinen Besenbinder“ aus Scharfenberg im April 2025 losmarschiert zum Hühnerhof von Ulli. Direkt nach dem Frühstück zogen alle drei Gruppen zeitversetzt im Sonnenschein los. Die Aufregung war bei allen Kindern riesengroß. Begrüßt wurden die Kinder nicht nur von etwa 150 Hühnern, sondern auch von den drei Ziegen Tom, Bill und Heidi, die die Hühner bewachen.

Ulli Sauvigny verteilte an die Kinder Hühnerfutter und kleine Apfelstücke. Das Highlight des Tages war für alle Kinder aber das „Hühnerstreicheln“. Die „kleinen und großen Besenbinder“ bedankten sich zum Abschluss für diesen wunderbaren Tag und kommen gerne im Herbst wieder.

Text und Bilder: Kindergarten Scharfenberg, Frau Hillebrand

Tag des offenen Rathauses 2025

Knapp 800 Besucherinnen und Besucher nutzten das Veranstaltungswochenende Autosalon / „Brilon blüht auf“ im April 2025 zu einem Besuch im historischen Rathaus Brilon. Bei spannenden Familienführungen hatten die Gäste die Gelegenheit, hinter die Kulissen dieses alten geschichtsträchtigen Hauses zu schauen.

Neben dem Verkauf von HuberTalern, der Anmeldung zur Aktion „Mit Rad zur Tat“, einer Jobbörse und der Vorstellung der digitalen Dienstleistungen der Stadt erfreuten sich die Ausstellungen „16 Dörfer und Brilon“ und „100x Kunststück der Woche“ großer Beliebtheit.



Ausstellung 16 Dörfer / Bontkirchen
Jacqueline Marre-Kleinschnittger und
Jan Kleinschnittger mit Tochter Juna



Lesen fördert, beflügelt, schult und vermittelt Vorlesepatin im Kindergarten Scharfenberg

Im zertifizierten Literaturkindergarten „Die kleinen Besenbinder“ in Scharfenberg ist das Thema „Lesen“ ein wichtiger pädagogischer Bestandteil im Alltag. Anhand von Bilderbüchern, Kamishibai, Geschichtensäckchen - und im regelmäßigen Austausch mit der evangelischen sowie städtischen Bücherei - bekommen die Kinder abwechslungsreichen Lesestoff.

Vorlesen fördert den Wortschatz, beflügelt die Phantasie, schult das Einfühlungsvermögen und vermittelt Wissen.

Seit dem Frühjahr 2025 hat der Kindergarten wieder zur Freude aller Kinder und Erzieherinnen eine Vorlesepatin. Annegret Demandt unterstützt alle zwei Wochen die Arbeit der Erzieherinnen in der Einrichtung, vor allem durch anschauliche Bilderbuchbetrachtungen mit den Kindern. Wenn auch Sie sich angesprochen fühlen, Interesse an Büchern haben, gerne lesen und darüber nachdenken, Vorlesepatin oder -patin zu werden - der Kindergarten Scharfenberg lädt herzlich ein, ihn zu besuchen, um gemeinsam ins Gespräch zu gehen.

Text und Bilder: Kindergarten Scharfenberg, Frau Hillebrand



Königspaarempfang 2025 Empfang im Hubertussaal der Schützenhalle Brilon

Auf Einladung von Bürgermeister Dr. Christof Bartsch stimmten sich die Schützenkönigs- und Jungschützenkönigspaare Mitte April 2025 gemeinsam mit dem Vorstand des Stadtschützenverbands auf die bald beginnende Saison ein.

Es herrschte beste Stimmung bei den Festklängen des „Briloner Oldie Sounds“.

Foto: Stadt Brilon



Kinderfahrradbörse in Brilon: Über 70 Räder im Angebot – rundum gelungene Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein

Mitte April 2025 fand auf dem Schulhof der Engelbert-Grundschule die inzwischen fünfte Auflage der Kinderfahrradbörse „BUY my BIKE!“ statt – und das bei traumhaftem Wetter und großer Resonanz. Bereits vor dem offiziellen Start herrschte reger Betrieb: Rund 70 Fahrräder und Laufräder standen zum Verkauf, mehr als die Hälfte davon wechselte erfolgreich die Besitzerin oder den Besitzer.

Besonders erfreulich: Nicht nur Familien aus Brilon nutzten die Gelegenheit zum Stöbern, Kaufen und Verkaufen – einige Besucherinnen und Besucher nahmen sogar eine Anreise von über einer Stunde in Kauf, um gemeinsam mit der ganzen Familie teilzunehmen.

Für eine fachkundige Bewertung und Beratung vor Ort sorgten drei Mitarbeiter vom EBike Store Schröder sowie ein Kollege vom BIKE-CENTER Feldmann – alle hatten sprichwörtlich alle Hände voll zu tun, denn das Interesse war groß und die Fragen zahlreich.

Ein weiteres Highlight war der Fahrradparcours der Verkehrswacht, der nicht nur zur Fahrsicherheit beitrug, sondern auch als Teststrecke für die angebotenen Räder diente. Hier konnten die Kinder direkt ausprobieren, ob das neue Fahrrad auch wirklich passt.

Ein herzlicher Dank ging auch an den Förderverein der Engelbertschule, der die Veranstaltung tatkräftig unterstützt und mit seinem Einsatz zum reibungslosen Ablauf beigetragen hat.

"Der Zulauf der nunmehr fünften Kinderfahrradbörse zeigt, dass sich diese junge Veranstaltungsreihe bereits etabliert hat und in vielerlei Hinsicht eine gute Sache ist. Mein Dank gilt dem Förderverein der St. Engelbertschule, der Verkehrswacht und unseren verlässlichen Fachpartnern EBike-Store Schröder und BIKE-CENTER Feldmann sowie meinen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, ohne deren Engagement dieses erfolgreiche Event nicht denkbar wäre." so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch.



Am Ende waren sich Veranstalter, Helferinnen und Helfer und Gäste einig: „BUY my BIKE!“ war ein voller Erfolg – und eine Wiederholung im kommenden Jahr ist bereits fest eingeplant.

Bilder: Förderverein der Engelbertschule



Hanseatischer Azubiaustausch Auszubildende der Stadt Brilon zu Gast in Stade

Im Rahmen des Azubi-Austauschprogrammes des Internationalen Hansebundes konnte Luzie Ebert, Auszubildende zur Gärtnerin beim städtischen Bauhof, im April 2025 während eines Praktikums in der Hansestadt Stade neue Erfahrungen sammeln. Zwei Wochen lang hat sie bei den kommunalen Versorgungsbetrieben der Stadt Stade mitgearbeitet. Auch ein Treffen mit dem Bürgermeister Sönke Hartlef stand auf dem Programm.

Mit dem Azubi-Austausch-Programm des internationalen Hansebundes wird es Auszubildenden in den Mitgliedsstädten des Internationalen Hansebunds ermöglicht, zwei- bis dreiwöchige Praktika in ihrem Ausbildungsberuf in einer anderen Mitgliedsstadt zu absolvieren, unterschiedliche Arbeitsweisen kennenzulernen und neue Netzwerke aufzubauen.

„Die Stadt Brilon sieht sich wie alle anderen Betriebe zunehmend mit dem Problem des Fachkräftemangels konfrontiert, was sich auch im Wettbewerb um junge Nachwuchskräfte zeigt. Mit der Möglichkeit unserer Auszubildenden, an diesem spannenden Austauschprogramm teilzunehmen, erhöhen wir die Ausbildungsattraktivität und setzen damit Anreize für die Wahl der Stadt Brilon als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber.“, so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, der Mitglied des Präsidiums des Internationalen Hansebundes ist.



Foto oben: Luzie Ebert und Bürgermeister Sönke Hartlef

Weitere Fotos:

Impression aus Stade und Luzie Ebert mit Stader Kolleginnen

Großzügige Spende an den städtischen Bewegungskindergarten „Regenbogen“ in Gudenhagen-Petersborn

Einrichtung bei Sozialprojekt des Christophorus Haus Brilon/Charleston
Wohn- und Pflegezentrum Brilon auserwählt

Im Rahmen eines Sozialprojektes hat das Christophorus Haus Brilon/Charleston Wohn- und Pflegezentrum Brilon im April 2025 den städtischen Bewegungskindergarten „Regenbogen“ in Gudenhagen-Petersborn auserwählt.

Die Einrichtung freute sich sehr über eine neue Holzstuhlbank für den Außenbereich, bunte wetterfeste Sitzkissen und einen Doppelbuggy für die jüngsten Kindergartenkinder.

Bei tollem Wetter wurden die Sachspenden überreicht. Die Begegnungen der Generationen rundeten diese besondere Aktion ab. Das gesamte Regenbogenteam sagt „Danke“.



Oben links: Ortsvorsteher Gudenhagen-Petersborn-Pulvermühle Wolfgang Diekmann, Einrichtungsleitung des Christophorus Hauses Brilon Thomas Rütter (Charleston), unten links: Franziska Ante (Kiga), Stefanie Klöss & Katja Henkel (Kiga Leiterinnen), Marianne Witteler-Matula & Rita Kemmerling (Leitungsteam Christophorus Haus/Charleston), Lisa Vogel & Melissa Franz (Kiga), unten Mitte: Bewohnerinnen (Charleston)

Text und Bild: Kindergarten Gudenhagen-Petersborn, Frau Henkel/Frau Klöss

Praktikanten im Städtischen Forstbetrieb Schülerinnen und Schüler schnupperten einen Tag lang in den Beruf des Revierförsters hinein



Im Rahmen der Berufsfelderkundungstage für achte Klassen und beim jährlich stattfindenden Girls' Day und Boys' Day haben im April 2025 vier Schülerinnen und Schüler einen Tag lang in den Beruf des Revierförsters hineingeschnuppert.



Die Praktikanten haben unter anderem Holz aufgemessen, Bäume gepflanzt, die Arbeitsweise eines Harvesters und auch die administrativen Arbeiten der Revierförster kennengelernt. Die Stadt Brilon bildet im städtischen Forst den Beruf des Forstwirtes aus. Dieser Ausbildungsberuf spricht insbesondere junge Menschen an, die ein starkes Interesse an Natur, Umweltschutz und ökologischen Themen haben. Im Forstbetrieb kann man direkt im Freien arbeiten und hat die Möglichkeit, Wälder auch unter den Einflüssen des Klimawandels zu pflegen und zu erhalten.

Weitere Informationen unter:

<https://www.brilon.de/rathaus-politik/jobs-karriere>.

Besichtigung Baumaßnahme am Briloner Schulzentrum Stadt Brilon investiert weiterhin erhebliche Summen in die Bildung



Der Ausschuss für Planen und Bauen der Stadt Brilon hat vor seiner Sitzung im April 2025 die Baustelle des neuen Schulzentrums besichtigt und sich über den aktuellen Stand informiert. Der Sachgebietsleiter (Technik) des Gebäudemanagements, Herr Johannes Fuß, führte durch das Gebäude und stellte die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Fortschritte vor: Die Grundleitungen aus dem Jahr 1970 wurden bereits erneuert und der schadstofftechnische Rückbau im ersten Bauabschnitt der Sekundarschule war abgeschlossen.

An dieser Stelle entsteht Raum für außerunterrichtliche Angebote. Im Gymnasium Petrinum wurden die ehemaligen naturwissenschaftlichen Räume entkernt. Hier entstehen das neue Lehrerzimmer sowie Fachräume für Musik und neue Medien.

Ein Großteil der vergaberechten Leistungen waren zu diesem Zeitpunkt bereits vergeben. Das Bauvorhaben wird gefördert und strebt die Einhaltung des energieeffizienten KfW-55-Standards an. Eine besondere Herausforderung stellt die Abstimmung des Bauzeitenplans mit dem laufenden Schulbetrieb der Sekundarschule und des Gymnasiums dar.

Für das Großprojekt sind in den kommenden Jahren bis 2028 Investitionen von insgesamt 45 Mio. € veranschlagt. Die bisherigen Investitionen der Stadt Brilon für den Um- und Neubau der Schulen und Kindergärten in der Kernstadt und den Ortsteilen beliefen sich seit 2020 zum Stand April 2025 auf über ca. 21 Mio. €; Anfang September 2025 auf über 24 Mio. €. Die Stadt Brilon investiert damit weiterhin erhebliche Mittel in die städtische Bildungslandschaft.

Weiter hat der Ausschuss im Frühjahr 2025 den Umbau einiger Vereinsräume in der alten Schule Messinghausen zur Erweiterung des dortigen Kindergartens Spatzennest beschlossen. Auch hier wurde mit dem Ausbau neuer Gemeinschaftsräume weiter in die Kinderbildung investiert. Ferner wurde der Ausbau mehrerer Straßen auf den Weg gebracht: die Otto-Dörffer-Straße und die Parkstraße in Hoppecke sowie der Kreuzweg und die Straße Zum Mühlental in Alme.

Foto: Mitglieder des Ausschusses für Planen und Bauen mit Mitarbeitern des Fachbereichs Planen und Bauen.

Gedenkveranstaltung zum Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren in Brilon

Anlässlich des 80. Jahrestages zum Ende des Zweiten Weltkrieges fand am Samstag, 10.05.2025, eine würdige Gedenkfeier vor dem Rathaus in Brilon statt. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch betonte in seiner Ansprache, dass das große Leid, das der Krieg gebracht hat, immer zugleich Mahnung wie Auftrag sei, die Erinnerung wachzuhalten und die Lehren aus der Vergangenheit in die Zukunft zu tragen und die Werte des Friedens und der Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Die deutsch-französische Versöhnung, die nur wenige Jahre nach Beendigung des 2. Weltkrieges auf den Weg gebracht und im Elysee-Vertrag im Januar 1963 formell besiegelt wurde, würdigte Dr. Bartsch als herausragenden Prozess, mit dem die Grundlagen für die Einheit Europas und die sich danach entwickelten deutsch-französischen Städtepartnerschaften gelegt wurden. Ute Hachmann verlas das Protokoll des Verwaltungsbeamten Johannes Martini über die Kapitulation der Stadt vom 29.3.1945. Dieses Dokument berührt, wenn deutlich wird, dass das Geschehen des Krieges an Orten stattfand, die wir alle kennen und wo wir heute und seit 80 Jahren friedlich leben können. Zum Gedenken an die Opfer gab es eine Gedenkminute. Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung vom Briloner Oldie Sound des Blasorchesters unter der Leitung von Maximilian Böddicker.

Bild: Gedenken vor dem Rathaus mit Bürgermeister Dr. Bartsch und Ute Hachmann, Fachbereichsleiterin - zuständig für das Stadtarchiv



Junge Filmtalente gesucht - Wettbewerb „Moviemaker – Zeig Dein Dorf“

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch lud Jugendliche aus den 16 Briloner Dörfern und der Kernstadt zum Mitmachen beim Filmwettbewerb „Moviemaker – Zeig dein Dorf!“ ein. Bis zum 30. Juni 2025 konnten junge Menschen im Alter von 10 bis 16 Jahren ihren Kurzfilm von max. 3 Minuten Länge einreichen.

„Zeigt in Eurem Filmbeitrag, was Ihr an Eurem Dorf mögt. Zeigt die Besonderheiten, die Menschen und erzählt deren Geschichten. Dreht an coolen Orten. Eurer Kreativität ist keine Grenze gesetzt!“, so Dr. Bartsch beim Aufruf.

Einzelpersonen, aber auch Gruppen konnten teilnehmen und einen Film von max. 3 Minuten Länge einreichen. Es waren mehrere Wettbewerbsbeiträge pro Ortschaft erlaubt. Eine Prämierung der besten Filme wird noch erfolgen. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden in einem angemessenen Rahmen veröffentlicht.

„Dieser Wettbewerb bietet auch eine schöne Gelegenheit, zusammen mit der Jugendgruppe des Dorfs der Frage nachzugehen, warum Ihr gerne in Eurem Ort lebt.“, so Bartsch weiter.

Der Filmwettbewerb der Stadt Brilon fand im Rahmen von „50 Jahre Kommunale Neugliederung 1975-2025“ statt.

Vor 50 Jahren wurde das Amt Thülen aufgelöst und die bis dahin selbständigen Gemeinden wurden zur Stadt Brilon mit 16 Dörfern zusammengeführt.



Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und die Bundesfreiwillige im Stadtarchiv Sara Wrede stellten den Wettbewerb vor.

Bürgermeister und Wirtschaftsförderer besuchen Bond Laminates in Brilon

Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker haben Ende April 2025 gemeinsam das Unternehmen Bond Laminates besucht. Geschäftsführer Sascha Bornemann und Dr. Frank Rose, Leiter Controlling, stellten das Unternehmen vor und gaben bei einem Rundgang spannende Einblicke in die moderne Produktion und den Einsatz innovativer Werkstoffe.

Das Kernprodukt von Bond Laminates ist der ultra-leichte und hoch belastbare Verbundwerkstoff Tepex. Er besteht aus Glas- oder Carbon-Fasern in einer Matrix aus technischen Thermoplasten; das sind Kunststoffe, die sich bei Erwärmung verformen oder schmelzen lassen und beim Abkühlen wieder fest werden.

Die Kombination aus Fasern und Kunststoff verleiht den Materialien eine außergewöhnlich hohe Festigkeit und Steifigkeit bei zugleich geringem Gewicht.

Der überwiegende Teil der Tepex-Produktion geht derzeit an die Automobilzulieferindustrie. Besonders im Bereich der Elektromobilität bieten die leichten und dennoch extrem festen Materialien Vorteile.

Darüber hinaus können die Verbundwerkstoffe Anwendung in weiteren Branchen finden, etwa in Sohlen von Sportschuhen, Schutzkleidung, Helmen sowie in dünnwandigen Bauteilen für Mobiltelefone und Notebooks.

„Aktuell sehe sich Bond Laminates allerdings mit einer Absatzschwäche in der Automobilindustrie konfrontiert“, erläuterte Sascha Bornemann bei dem Besuch im April 2025. Die Produktion sei daher nicht vollständig ausgelastet. Bornemann zeigte sich trotz der aktuellen Herausforderungen zuversichtlich. Mit der hohen Qualität und innovativen Produkten sei das Unternehmen gut aufgestellt, um neue Märkte zu erschließen und die Produktion zügig wieder auszuweiten.

Bürgermeister Dr. Bartsch: „Es ist eindrucksvoll zu sehen, wie hier in Brilon Hightech-Produkte entstehen, die weltweit in wichtigen Zukunftsbranchen eingesetzt werden. Bond Laminates steht für Innovation, Fachkompetenz und die Fähigkeit, sich auch in schwierigen Zeiten am Markt zu behaupten. Als Stadt sind wir stolz darauf, solche Unternehmen vor Ort zu haben, und wir werden auch künftig unterstützen, wo wir können.“



Bond Laminates beschäftigte zum Besuchszeitpunkt rund 110 Mitarbeitende. Das Unternehmen zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Faserverbundwerkstoffen und ist Teil der Envalior Gruppe – einem 2023 gegründeten Gemeinschaftsunternehmen und Anbieter technischer Kunststoffe, entstanden aus dem Zusammenschluss der Kunststoffsparten von DSM und Lanxess.

Bond Laminates gehörte zuvor zur Lanxess-Gruppe und wurde in Envalior eingebracht.

*Betriebsbesuch bei Bond Laminates in Brilon:
Leiter Controlling Dr. Frank Rose,
Geschäftsführer Sascha Bornemann,
Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und
Wirtschaftsförderer Thomas Becker (von links).*

Foto: Bond Laminates

Austausch bei Bier und Bratwurst: „Briloner Spätschicht“ im Mai 2025

Die Stadt Brilon hat im Mai 2025 gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung zur „Briloner Spätschicht – auf ein Bier mit Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker“ eingeladen. Veranstaltungsort war der Garten des Museums Haus Hövener.

„Uns ist es wichtig, ein offenes Ohr für die Anliegen der Wirtschaft zu haben. Das gelingt oft besser in lockerem Rahmen – also auf Sauerländer Art bei Bier und Bratwurst“, freute sich Herr Bürgermeister Dr. Bartsch vorab auf den Austausch mit den Unternehmerinnen und Unternehmern.

Auch Wirtschaftsförderer Becker hält viel von dem Format und sieht es als einen wertvollen Beitrag zur lokalen Wirtschaftskultur: „Die Gespräche bei der Spätschicht sind direkt, ungezwungen und oft sehr konstruktiv.“ Die Briloner Spätschicht hat sich in den vergangenen Jahren als informelles Austauschformat für die lokale Wirtschaft etabliert. In entspannter Atmosphäre kommen Unternehmerinnen und Unternehmer mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt ins Gespräch, ganz ohne Vorträge und Tagesordnung.

Bild: Impression der Veranstaltung im Jahr 2023; Foto: BWT GmbH



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Brilon

Anlässlich seines Besuches in der Marienschule Brilon hat sich Erzbischof Dr. Udo Bentz im Mai 2025 ins Goldene Buch der Stadt Brilon eingetragen. Der Erzbischof nahm sich Zeit, mit dem Rektor der Marienschule Jürgen Mehler, seinem Team, Propst Dr. Reinhard Richter, mit dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters Marcus Bange und der für Schulen zuständigen Fachbereichsleiterin Ute Hachmann ins Gespräch zu kommen.

Bild: v.l.n.r.: Brigitte Schulte-Bartsch, Schulleiter Marienschule Jürgen Mehler, Ute Hachmann, Martin Wieseler, Marcus Bange und Dr. Udo Bentz



Musik liegt in der Luft

Auf Einladung des Kindergartens Scharfenberg besuchte im Mai 2025 das Tambourcorps Unitas die kleinen Besenbinder. Ulli Funke und Ronja Hillebrand stellten den Kindern in Kleingruppen die Instrumente Lyra, Trommel und Querflöte vor. Nach einer Einweisung und Hilfestellung durfte jedes Kind die Instrumente gerne ausprobieren, was für alle ein Highlight war. Sogar die Notenlehre wurde allen auf sehr anschauliche Weise von Ulli Funke dargestellt (wie lang klingt eine Note eigentlich). Auch die Blockflöte fand bei den Kindern ein großes Interesse. Am darauffolgenden Tag besuchte das Blasorchester „Die Scharfenberger“ den Kindergarten. Sarah Rochna, Jugendwartin, nahm die Vorschulkinder mit in den Proberaum, wo die Kinder das Keyboard, das Schlagzeug und die Klarinette ebenfalls nach einer Einweisung gerne ausprobieren konnten.

Die Kinder und die Erzieherinnen bedanken sich bei allen Beteiligten für diese tollen musikalischen Tage. Alle waren sich am Schluss einig, dass dies keine einmalige Aktion sein und im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Text und Bild: Kindergarten Scharfenberg „Die kleinen Besenbinder“, Frau Dagmar Hillebrand (Leitung)



Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Städtefreundschaft zwischen Herbolzheim und Sisteron

Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch nahm Anfang Mai 2025 an Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Städtefreundschaft zwischen Herbolzheim, einer Partnerstadt Brilons, und Sisteron teil.

Der Herbolzheimer Bürgermeister Thomas Gedemer begrüßte neben Vertretern aus Sisteron auch die der weiteren befreundeten Städte Morawica (Polen), Oliva (Spanien), Kremnica (Slowakei) und auch die Briloner Gäste. Neben Dr. Bartsch nahmen aus Brilon von der Verwaltungsleitung Marcus Bange, Clemens Mund und Ute Hachmann und der Leiter des städtischen Forstamtes Udo Häger teil. Das Fest stand ganz im Zeichen des Austausches und langjähriger europäischer Partnerschaften. Im Rahmen des Festes gab es vielfältige Begegnungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Partnerstädte Herbolzheims.

Im Rahmen eines Festaktes trugen sich alle Bürgermeister ins goldene Buch der Stadt Herbolzheim ein. „Das Jubiläum unterstreicht die Bedeutung europäischer Zusammenarbeit auf der kommunalen Ebene“, so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch. „Insbesondere im Hinblick auf das Gedenken zum Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren kann man das europäische Miteinander auf lokaler, städtischer Ebene nur als Erfolgsgeschichte bezeichnen. Es ist ein Beweis dafür, dass Städtepartnerschaften ein wichtiger Baustein zur Förderung von Toleranz und Verständigung sind.“, so Bartsch weiter.

Auch die Stadt Brilon blickt in diesem Jahr auf langjährige freundschaftliche Beziehungen nach Frankreich. Im Oktober wird das 60-jährige Jubiläum der Städtefreundschaft zwischen Brilon und der französischen Partnerstadt Hesdin gefeiert.



Bürgermeister der anwesenden Städte von links Vertreter aus Oliva, Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Vertreter aus Sisteron, Bürgermeister Thomas Gedemer, Vertreter aus Morawica und Kremnica

60 Jahre Freundschaft mit der französischen Partnerstadt Hesdin-la-Forêt



Die deutsch-französische Versöhnung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist in unruhigen politischen Zeiten nicht hoch genug einzuschätzen. Zahlreiche Städtefreundschaften sind entstanden. Aus ehemaligen Feindschaften haben sich in den letzten Jahrzehnten tiefe Freundschaften entwickelt.

Die Stadt Brilon ist seit 60 Jahren mit der nordfranzösischen Stadt Hesdin-la-Forêt im Department Pas-de-Calais befreundet. Neben den freundschaftlichen Begegnungen der beiden Partnerschaftsvereinigungen haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler an gegenseitigen Besuchen teilgenommen und konnten hautnah die Kultur des anderen kennenlernen.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch nahm im Mai 2025 an einer würdigen Gedenkfeier zum Ende des Weltkrieges vor 80 Jahren in Hesdin-la-Forêt teil. Dort wurde an das große Leid des Weltkrieges, aber auch an die großen Chancen der deutsch-französischen Freundschaft erinnert.

„Heute im Kontext der täglichen politischen Herausforderungen müssen wir die deutsch-französischen Beziehungen stärken, insbesondere im Hinblick auf die wachsenden populistischen und nationalistischen Strömungen weltweit.“ so Dr. Christof Bartsch.

Foto oben: Gedenken zum Ende des Zweiten Weltkrieges vor dem Rathaus in Hesdin-la-Forêt: Dr. Christof Bartsch mit seinem französischen Amtskollegen Matthieu Demoncheaux und Vertretern der Gemeinde.

Bartsch nahm den Besuch in Frankreich im Mai 2025 zum Anlass, die französischen Freunde zum großen Jubiläumsfest „60 Jahre Freundschaft Brilon Hesdin-la-Forêt“ vom 2. bis 5. Oktober 2025 nach Brilon einzuladen.

„Wir freuen uns auf dieses Fest der Begegnung, denn nur über persönliche Kontakte können Konflikte dauerhaft vermieden werden und Freundschaften verfestigt werden.“

Die Partnerschaftsvereinigung Brilon International mit ihrem Vorsitzenden Tobias Klaholz und die Stadt Brilon blicken mit großer Vorfreude auf diese Tage, an denen gemeinsam gefeiert, aber auch Zukunftsplanungen für weitere gemeinsame Aktionen vorgenommen werden soll/en.

Die Stadt Brilon erwartet eine große Delegation aus Hesdin-la-Forêt, darunter auch Schülerinnen und Schüler. Die Begegnung zwischen den jungen Menschen wird seit vielen Jahren von der Marienschule gepflegt. Auch zahlreiche Gäste aus Brilons weiteren Partnerstädten sind eingeladen, um gemeinsam den europäischen Gedanken zu feiern.

Obstbäume in Hoppecke abgeknickt (Allental/ Im Lies)

Auf einer im Frühjahr 2023 angelegten Streuobstwiese in Hoppecke, Im Lies, wurden 15 junge Obstbäume mutwillig abgeknickt. Kenntnis hierüber erlangte die Stadt Brilon im Mai 2025.

Auf der betroffenen Wiesenfläche wurden erst im Frühjahr 2023 25 Obstbäume, davon 8 Kirschbäume, 9 Apfelbäume und 8 Pflaumenbäume, durch den städtischen Bauhof gepflanzt. Die hierdurch entstehende Streuobstwiese hat aufgrund ihrer künftig artenreichen Lebensräume einen hohen naturschutzfachlichen Wert und ist von kultureller Bedeutung.

Die Anpflanzung wurde finanziert durch Ersatzgelder aus der Windenergie. Die Kosten für die Anpflanzung der 25 Bäume betragen insgesamt 3.974,57 Euro. Das entspricht pro Baum 158,98 Euro. Durch die 15 abgeknickten Bäume ist der Stadt Brilon neben dem immateriellen, naturschutzfachlichen und kulturellen Schaden somit ein Schaden in Höhe von 2.384,75 Euro entstanden.

Der Schaden wurde seinerzeit bei der Polizei angezeigt. Für Hinweise, die zur Ergreifung des oder der Täter führen, wurde eine Belohnung in Höhe von 200,00 Euro ausgesetzt.



Digitale Nachhaltigkeitsrallye und Upcycling-Wettbewerb



Seit vielen Jahren engagieren sich der Kneippverein Brilon-Olsberg, die Naturschule Hochsauerland, die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv Brilon, der Geopark Grenzwelten, das Museum Haus Hövener, die Jugendherberge, der Landesbetrieb Wald und Holz NRW und der Naturpark Diemelsee als außerschulische Lernorte in dem Bildungsnetzwerk Brilon nachhaltig. Auch in diesem Jahr waren wieder Aktionen geplant.

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es im Juni 2025 wieder eine digitale Schnitzeljagd für die 4. Klassen der Briloner Schulen in der Innenstadt. Hierbei wurden die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Stationen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen vertraut gemacht. Startpunkt war das Rathaus.

Außerdem lud das Bildungsnetzwerk Brilon nachhaltig wieder zu einem Müll-Upcycling-Wettbewerb ein. Unter dem Motto „Das ist doch (k)ein Müll - aus wertlos wird wertvoll, aus alt mach neu!“ ging der Müll-Upcycling-Wettbewerb in 2025 in die dritte Runde. Er richtete sich an alle Kindergärten und Schulen des Briloner Stadtgebietes. Gruppen, Klassen oder einzelne Kinder waren herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Nicht alles, was im Müll landet ist wertlos. Es können und sollen nützliche, schöne aber auch kunstvolle Dinge aus ansonsten weggeworfenen Wertstoffen entstehen. Eine Abgabe der entstandenen Werke war in der Stadtbibliothek bis Anfang September 2025 möglich. Im Herbst wird eine Preisverleihung stattfinden.

Townhall-Gespräch in Brilon

„Wie betrifft Außenpolitik meinen Alltag in Brilon, wie attraktiv sind Städtepartnerschaften in der heutigen Zeit, wie funktioniert internationale Diplomatie, welche Berufsmöglichkeiten bietet das Auswärtige Amt?“. Beim Townhall-Gespräch am Freitag, 23.05.2025, gab es ausreichend Gelegenheit, mit Dr. Peter Kettner aus dem Auswärtigen Amt in Berlin ins Gespräch zu kommen.

Dr. Kettner ist Referatsleiter für Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik und war in seiner fast 25-jährigen Karriere im Ausland unter anderem in der Türkei und in Kasachstan tätig. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch leitete die anregende Diskussionsrunde. Als Gesprächspartner waren Tobias Klaholz, Vorsitzender der Partnerschaftsvereinigung, Leonard Mehler, Vertreter des Jugendparlaments, und Ute Hachmann, städtischerseits verantwortlich für die Hanse, mit dabei.

Besonders intensiv wurde über Städtepartnerschaften diskutiert. Nach dem 2. Weltkrieg gegründet, um sich gegenseitig kennenzulernen und damit den europäischen Frieden zu sichern, haben es die Städtepartnerschaften zur Zeit schwer. Die Macher der ersten Stunde sind alt. Heute blicken junge Menschen anders auf Europa. Der politische Wandel hat dazu geführt, dass Grenzen nicht mehr wahrgenommen werden. Alle Besucher/innen und Teilnehmer/innen der Gesprächsrunde waren sich einig, dass neue Wege gefunden werden müssen. Unter anderem bietet der sportliche Austausch gute Gelegenheiten.

Dr. Kettner gab darüber hinaus auch intensive Einblicke in die Arbeit seines Ministeriums in Bezug auf die aktuellen politischen Entwicklungen in den USA. Zum Schluss erläuterte er die Karrierewege und Ausbildungsmöglichkeiten seines Ministeriums. Das Townhall-Gespräch Brilon bot eine sehr gute Gelegenheit, aus erster Hand Informationen über die Aufgabenstellungen eines Ministeriums zu bekommen, das ca. 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Berlin und weltweit (in Botschaften, Konsulaten, Deutschen Schulen und Goethe-Insituten) beschäftigt.

Foto: Diskussionsrunde im Foyer des Rathauses Brilon



**BRILONER
TOWNHALL-
GESPRÄCH**

Freitag, den 23. Mai 2025
19 Uhr im Rathaus Brilon
„Deutsche Außenpolitik und Brilon beim Hansebund –
Eine geopolitische Einordnung in der aktuellen Weltpolitik“
mit Peter Kettner
Referatsleiter im Auswärtigen Amt für Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik

Themen:

- Internationale Partnerschaften auf allen Ebenen
- Städtediplomatie
- Chancen von Städtenetzwerken am Beispiel der Hanse
- Außenpolitik aus der Blickrichtung „Auswärtiges Amt“
- Diplomaten – Rotation, Versetzung
- „Wie kommt man ins Auswärtige Amt?“

**Interessierte Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich willkommen.**

Auswärtiges Amt
BRILON
Jugendparlament Brilon
Brilon International
Partnerschaftsvereinigung für
internationale Beziehungen
der Hansestadt Brilon e.V.



Serviceleistungen bei der Abfallentsorgung im Bürgerbüro der Stadt Brilon

Auch für die Ausgabe von gelben Säcken bestehen zusätzlich zur Firma Lobbe städtische Anlaufstellen

Seit Beginn des Jahres bietet das Bürgerbüro der Stadt Brilon in der Bahnhofstraße 28 allen Bürgerinnen und Bürgern zusätzliche Serviceleistungen bei der Abfallentsorgung.

Die Abholung von Sperrmüll, Grünschnitt und Elektroschrott durch die Firma Lobbe kann auch bei einem Besuch im Bürgerbüro der Stadt Brilon beauftragt werden.

Die Serviceleistungen sind kostenlos, bei der Beauftragung von Sperrmüll ist jedoch die entsprechende Entsorgungsgebühr in bar oder per Kartenzahlung zu entrichten.

Eine über die Antragsannahme hinausgehende Abfallberatung wird nicht angeboten, hierfür bleibt weiterhin das Bürgerbüro der Firma Lobbe der richtige Ansprechpartner:

Abfallberatungsbüro Lobbe

(02961 97 66 60 oder buengerbuero.brilon@lobbe.de)

Weiterhin werden auch gelbe Säcke im Bürgerbüro der Stadt Brilon ausgegeben. Zusätzliche Ausgabestellen hierfür sind das Abfallberatungsbüro der Firma Lobbe im Gallbergweg sowie die jeweilige Information im Rathaus oder im Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 33 (ehemaliges Amt Thülen).

Bürgermeister und Wirtschaftsförderung besuchen Stiemert Duschglas

Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker haben im Mai 2025 das Unternehmen Stiemert Duschglas besucht und sich mit Geschäftsführer Markus Schwermer ausgetauscht. Bei einem kurzen Betriebsrundgang stellte der Geschäftsführer das Unternehmen und dessen Entwicklungen in den vergangenen Jahren vor.

Im Gespräch wurde auch die wirtschaftliche Situation thematisiert: Besonders das Anfang 2023 in der Öffentlichkeit stark diskutierte Heizungsgesetz habe zu einem deutlichen Rückgang bei der Badsanierung geführt – mit spürbaren Auswirkungen auf die Auftragslage. Die ursprünglich angestrebten Wachstumsziele konnten dadurch nicht erreicht werden. „Das Heizungsgesetz hat bei vielen Verbrauchern große Verunsicherung ausgelöst“, erklärte Schwermer. „Die Investitionsbereitschaft ist stark zurückgegangen – insbesondere im Bereich der Badsanierung. Viele Handwerksbetriebe waren ausschließlich mit dem Einbau neuer Heizsysteme beschäftigt. Neue Bäder sind dabei oft auf der Strecke geblieben.“ Trotz der Herausforderungen der jüngsten Vergangenheit zeigte sich der Unternehmer zuversichtlich: Für die zweite Jahreshälfte 2025 rechnete Markus Schwermer mit einer steigenden Nachfrage nach Duschgläsern.

„Die Unternehmen vor Ort frühzeitig im Blick zu haben, ist uns wichtig – gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten“, betont Bürgermeister Christof Bartsch. „Stiemert Duschglas ist ein gutes Beispiel dafür, wie regionale Betriebe mit Fachkompetenz und Qualitätsbewusstsein auch durch herausfordernde Phasen steuern.“

Stiemert Duschglas wurde 1987 gegründet und ist seit Anfang der 2000er-Jahre in Brilon ansässig. 2016 wurde ein neu geschaffenes Firmengebäude im Briloner Industriegebiet bezogen. Stiemert-Duschglas sieht sich als Premium-Hersteller von Duschkabinen, die ausschließlich über den qualifizierten Fachhandel vertrieben werden.



Wirtschaftsförderer Thomas Becker, Stiemert-Geschäftsführer Markus Schwermer und Bürgermeister Dr. Christof Bartsch (v. li.). (Foto: Stiemert Duschglas)

Liste über die Vereine und Verbände im Stadtgebiet Brilon Änderungen jetzt auch online möglich!

Die Stadt Brilon führt eine Liste über eingetragene Vereine der Stadt und Dörfer im Stadtgebiet Brilon.

Um Änderungen im Vereinsvorstand, bei Ansprechpersonen und/oder deren Kontaktdaten schnell und präzise zu kommunizieren, gibt es ab sofort die Möglichkeit, diese Änderungen im Dienstleistungsportal der Stadt Brilon einzutragen und direkt an die Stadt Brilon zu übermitteln.

Der Assistent „Vereine – Änderung Ansprechpartner“ ist jetzt im Dienstleistungsportal www.brilon.de Dienstleistungen online! - Serviceportal (www.brilon.de > Rathaus und Politik > Dienstleistungsportal > Serviceübersicht) implementiert. Er ist unter der Kategorie „Sport & Ehrenamt“ im Menü Serviceübersicht zu finden.

Sowohl Änderungen betreffend Personen, z.B. Änderung des Vorsitzenden, als auch Einverständniserklärungen zur Weitergabe der Daten können hier eingetragen und angeklickt werden.

Bei der Auflistung handelt es sich um eine reine Serviceleistung der Stadt Brilon. Es besteht aber keine Garantie der Vollständigkeit und Richtigkeit; insbesondere handelt es sich bei dieser Auflistung nicht um das offizielle Vereinsregister des Amtsgerichts.

Die Auflistung ist unter www.brilon.de > Leben in Brilon > Freizeit, Jugend und Familie > Vereine und Verbände im Stadtgebiet Brilon zu finden.

Vatertagswanderung des Kindergartens Spatzennest begeistert Groß und Klein

Der Kindergarten Spatzennest in Messinghausen hatte im Mai 2025 anlässlich des bevorstehenden Vatertags zu einer ganz besonderen Wanderung eingeladen. Gemeinsam mit ihren Vätern begaben sich die Kinder auf den Waldfeenpfad in Brilon, der mit liebevoll gestalteten Stationen wie Hängematten, Windspielen und einem Mikadospiel für Abwechslung sorgte.

Ein kreatives Highlight der Wanderung war das gemeinsame Basteln einer kleinen Waldfee, die im Laufe des Nachmittages mit Blättern und Blumen geschmückt wurde – ein echtes Gemeinschaftsprojekt von Vätern und Kindern. Zum Abschluss der Wanderung stärkten sich alle bei einem gemütlichen Picknick. Für bleibende Erinnerungen sorgten Fotos, die durch einen selbstgebauten Bilderrahmen aufgenommen wurden.

Die Aktion war ein voller Erfolg: Kinder, Väter und auch die Erzieherinnen zeigten sich begeistert von dem gelungenen Ausflug in die Natur.



Text und Bild: Kindergarten Messinghausen

Fit4future Aktionstag im Kindergarten Spatzennest: Kinder und Eltern begeben sich spielerisch auf Gesundheitsreise

Lebensmittel raten, Gefühle würfeln, digitale Kompetenzen mit selbstgemachten Foto-Lesezeichen, einen Bewegungsparcours absolvieren und anschließend eine gesunde Stärkung im Kinder-Café genießen: Am fit4future Kita-Aktionstag, welcher am 06.06.2025 stattfand, konnten die Kinder und Eltern des Kindergartens Spatzennest in Messinghausen die Themen der Präventionsinitiative der DAK spielerisch und aktiv erleben. Die gesamte Einrichtung verwandelte sich hierfür in einen Gesundheits-Erlebnisort mit verschiedenen Stationen, die von den Kindern und ihren Eltern in Kleingruppen entdeckt werden konnten.

Die Einrichtung gehört zu den 960 Kitas, die aktuell an der bundesweit einmaligen Initiative der DAK-Gesundheit und der fit4future foundation teilnehmen. Insgesamt begleitet fit4future seit 2016 mehr als 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche an 5950 Kitas und Schulen auf ihrem Weg zu einer gesünderen Lebenswelt.

Quelle Text: fit4future c/o planero GmbH/ KG Messinghausen

Quelle Foto: Kindergarten Messinghausen

Pressekontakt fit4future: Fit4future c/o planero GmbH,
Cornelia Tiller, ct@fit-4-future.de, 089-74661462



Fünftes Praktikum im MVZ Brilon: Medizinstudentin der Universität Witten-Herdecke zieht es immer wieder ins Sauerland

Im Mai 2025 hat die Medizinstudentin Anna Lena Nestler aus dem Ruhrgebiet bereits zum fünften Mal ihr Hausarztpraktikum im MVZ Brilon (Praxis Derkere Straße) absolviert – und das mit wachsender Begeisterung. Was einst als Pilotprojekt im Rahmen von „LocalHero“ begann, ist inzwischen zu einer festen Verbindung zwischen der angehenden Ärztin, der Praxis in Brilon und der Stadt selbst geworden.

„Nun schon zum fünften Mal durfte ich aus dem Ruhrpott zum Hausarztpraktikum ins Sauerland nach Brilon reisen. Anfangs noch über das Pilotprojekt LocalHero – inzwischen selbst organisiert über die entstandenen Kontakte zum MVZ und zur Stadt. Auch dieses Mal hatte ich eine tolle Zeit in der Praxis und der schönen Stadt Brilon. Ich durfte viel von meinem Lehrarzt Frank Wagener lernen und mich weiter am Schallkopf des Sono-Geräts probieren. Danke an die tollen Kolleginnen und Kollegen und Patienten, die diese Praktika zu etwas Besonderem machen! Auch wenn es bis dahin etwas länger dauert, freue ich mich schon auf meinen nächsten Einsatz in Brilon!“, berichtete Anna Lena Nestler begeistert.

Für das MVZ Brilon ist die Nachwuchsförderung längst Teil des Selbstverständnisses geworden. Der ärztliche Leiter, Frank Wagener, betonte den Wert dieser Zusammenarbeit: „Zu den besonderen Highlights der Arbeit in unserem MVZ gehört für mich die Beteiligung an der Ausbildung junger studentischer Kolleginnen und Kollegen. Bald nach dem Neustart in der hausärztlichen Praxis in der Schulstraße wurden wir akademische Lehrpraxis der Unikliniken Witten/Herdecke und Essen. Unsere Studentin Anna Lena Nestler besuchte uns erstmals für ein Praktikum im Rahmen eines Landarztprojekts in einem frühen klinischen Semester im Februar 2023 und ist uns bis jetzt für weitere Praktika, zuletzt auf eigene Initiative, treu geblieben. Sie begleitet uns in der Sprechstunde, untersucht mit uns und zum Teil auch selbständig Patientinnen und Patienten und wird immer routinierter im täglichen hausärztlichen Handwerksgeschäft. Es ist toll zu erleben, wie sich mit dem Studium Fähigkeiten und Professionalität entwickeln – und wie positiv auch die Resonanz unserer Patientinnen und Patienten ist, die sie bereits aus mehreren Praktika kennen. Wenn ich mich an mein eigenes Studium in den 90er Jahren erinnere, waren es die damals noch deutlich selteneren Kontakte mit dem „echten Leben“ in der Klinik und vor allem das Erleben einzelner Kolleginnen und Kollegen, die mir Orientierung gegeben haben. Jetzt die Gelegenheit zu haben, ein Stück davon weiterzugeben, schließt für uns einen Kreis.“

Das ursprünglich über „LocalHero“ initiierte Projekt verfolgte das Ziel, Studierenden frühzeitig Einblicke in den Arbeitsalltag auf dem Land zu ermöglichen, um Interesse für die Allgemeinmedizin im ländlichen Raum zu wecken. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt das Beispiel von Anna Lena Nestler eindrücklich: Neben der fachlichen Erfahrung hat sich ein freundschaftliches Verhältnis zur Praxis und den Verantwortlichen der Stadt Brilon entwickelt. Gemeinsame Abende, etwa beim Essen und im Kino, gehören zum Praktikum dazu.



v.l.n.r. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch mit dem ärztlichen Leiter des MVZ, Frank Wagener, der Medizinstudentin Anna Lena Nestler sowie den beiden städtischen Verantwortlichen Bianca Funke und Clemens Mund.

Auch Bürgermeister Dr. Christof Bartsch freute sich über das Gelingen des Projekts: „Das Beispiel von Frau Nestler zeigt, wie wertvoll Initiativen wie LocalHero für den ländlichen Raum sind. Sie schaffen nicht nur medizinische Fachkräfte von morgen, sondern fördern auch die emotionale Bindung an unsere Region. Dass eine junge Medizinstudentin freiwillig mehrfach nach Brilon zurückkehrt, hier Erfahrungen sammelt und sich aktiv in das Leben unserer Stadt einbringt, ist ein starkes Zeichen. Wir danken dem MVZ und allen Beteiligten für ihr großes Engagement und heißen Frau Nestler auch zukünftig immer herzlich willkommen!“

Die Stadt Brilon und das MVZ freuen sich, dass das Projekt so positiv angenommen wird. Es bleibt zu hoffen, dass aus der Begeisterung für ein Praktikum vielleicht sogar eine spätere berufliche Heimat wird.

Stadt Brilon bietet attraktive Gewerbeflächen zum Kauf an

Die Stadt Brilon, als bedeutendes Mittelzentrum im Hochsauerlandkreis, setzt seit Jahren erfolgreich auf die Bereitstellung von Gewerbeflächen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die lokale Wirtschaft zu fördern, die Ansiedlung von Unternehmen zu unterstützen und so die wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze in der Region langfristig zu sichern. Aktuell kann die Stadt Brilon erneut attraktive Gewerbeflächen zum Verkauf anbieten. Diese befinden sich im Bereich „Lange Wenden/Jakobsberg“ in Brilon, einem strategisch hervorragend gelegenen Gebiet.

Verfügbare Gewerbeflächen im Detail

Im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 113 steht der Stadt Brilon ein Gewerbegrundstück mit einer Gesamtfläche von ca. 41.000 m² zur Verfügung. Zusätzlich kann im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 113 a eine Fläche von rund 12.000 m² erworben werden. Beide Flächen bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und sind sowohl für kleinere als auch für größere Gewerbeunternehmen geeignet.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Fläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 113 flexibel gestaltbar ist und bei Bedarf in mehrere kleinere Gewerbegrundstücke unterteilt werden kann. Dies ermöglicht eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse potenzieller Unternehmen.

Optimale Verkehrsanbindung

Die Gewerbeflächen zeichnen sich durch eine gute Verkehrsanbindung aus. Sie befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Bundesstraßen 7 und 480, von denen aus ein Anschluss an die A44 (ca. 26 km) und A46 (ca. 10 km) besteht. Eine schnelle Erreichbarkeit der umliegenden Städte und Wirtschaftsregionen ist ebenfalls gewährleistet. Die gute Anbindung an das überregionale Straßennetz macht diese Flächen besonders attraktiv für Unternehmen, die auf logistische Effizienz und eine schnelle Erreichbarkeit angewiesen sind.

Flexible Nutzungsmöglichkeiten und zukünftige Entwicklungen

Die Stadt Brilon beabsichtigt, im Falle eines Bedarfs an kleineren Flächen auf dem Grundstück weitere Erschließungsmaßnahmen vorzunehmen. Insbesondere wäre geplant, zusätzliche Straßenbauarbeiten zu realisieren, um das Areal noch besser zu strukturieren und den unterschiedlichen Anforderungen der potenziellen Käufer gerecht zu werden. Aufgrund dieser Planungen könnte sich in diesem Falle der Verkaufsprozess jedoch in das Jahr 2026 verschieben.

Preisgestaltung und Vergabeverfahren

Der voraussichtliche Kaufpreis für die Gewerbeflächen liegt bei ca. 50,- €/m². Der endgültige Kaufpreis ist von den städtischen Gremien noch zu beschließen und kann je nach Entwicklung der Infrastruktur noch variieren. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt auf Basis von Vergabekriterien, die derzeit noch finalisiert werden.

Ansprechpartner und weitere Informationen

Interessierte Gewerbetreibende sowie Unternehmen, die sich für eine der verfügbaren Flächen interessieren, können sich an das Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brilon wenden:

Frau Stefanie Schleich, Telefon: 02961 / 794-473,

E-Mail: s.schleich@brilon.de

Herr Justin Schreckenber, Telefon: 02961 / 794-475,

E-Mail: j.schreckenber@brilon.de

Bei weiteren planungsrechtlichen Fragen stehen die Mitarbeiter aus der Stadtplanungsabteilung gerne zur Verfügung und beraten Sie umfassend zu den möglichen Nutzungsperspektiven und rechtlichen Rahmenbedingungen:

Herr Gernot Oswald, Telefon: 02961 / 794-430,

E-Mail: g.oswald@brilon.de

Herr Michael Stelte, Telefon: 02961 / 794-401,

E-Mail: m.stelte@brilon.de

Bei Fragen, die den Wirtschaftsstandort Brilon betreffen, steht Ihnen der Wirtschaftsförderer Thomas Becker, Telefon: 02961 / 9699-20, E-Mail: t.becker@brilon.de gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen sowie Lagepläne zu den Gewerbegrundstücken finden Sie im Immobilienportal und Baulandkataster der Stadt Brilon unter www.brilon.de > Innovation und Stadtentwicklung.



Foto: Gewerbegrundstücke im Bereich „Lange Wenden/Jakobsberg“ in Brilon

75 Jahre Sanitätshaus Löhr Bürgermeister und Wirtschaftsförderer gratulieren

Das Sanitätshaus Löhr in Brilon blickt in diesem Jahr auf seine 75-jährige Geschichte. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Isolde und 12 Mitarbeitenden hat Inhaber Manfred Löhr das Jubiläum im Juni 2025 mit einem kleinen Festakt gefeiert. Daran nahmen auch Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker sowie IHK-Teamleiter Stephan Britten teil.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch stellte bei seiner Gratulation heraus, dass das Sanitätshaus Löhr bereits seit vielen Jahrzehnten für Kompetenz, Verlässlichkeit und eine starke Verbundenheit zur Region steht: „Ich gratuliere herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und danke für das langjährige Engagement im Dienst der Gesundheit in unserer Stadt.“ Stephan Britten überreichte die Jubiläumsurkunde der Industrie- und Handelskammer Arnsberg und betonte: „Inhabergeführte Geschäfte wie das Sanitätshaus Löhr sind wichtig, um Städte lebendig und für die Menschen individuell und somit attraktiv zu gestalten.“

Angefangen hat alles 1950 in der Innenstadt von Brilon, als Orthopädiemechaniker Georg Löhr mit seiner Frau Elisabeth das Sanitätshaus in der Bahnhofstraße eröffnet hat. „Meine Eltern haben mit einem kleinen Sanitätshaus begonnen und waren damit damals fast konkurrenzlos in der Region“, blickt Orthopädiemechaniker-Meister und Bandagist Manfred Löhr auf die Anfänge zurück. Er hat 1977 das Geschäft übernommen und führt es in zweiter Generation.

Sukzessive hat der Inhaber den Betrieb weiterentwickelt – immer an seiner Seite Ehefrau Isolde. So ist in den vergangenen Jahrzehnten aus dem kleinen Sanitätshaus ein Betrieb mit drei Fachbereichen entstanden: Sanitätshaus, Reha-Technik, Kleinorthopädie.

„Für uns steht die persönliche und fachkundige Beratung unserer Kunden im Hinblick auf einen gezielten und sinnvollen Hilfsmitelesatz im Mittelpunkt. Wir stehen ihnen in allen Fragen rund um die Rehabilitation, Pflege, Mobilität und Gesundheit zur Seite“, sagt Manfred Löhr. „Deshalb legen wir auch sehr viel Wert auf die fachliche Qualifikation und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.“

Am neuen Standort in der Papestraße findet zentral und mit moderner Technik die Beratung und Versorgung der Kunden zu Kompressionstherapie inklusive Flachstrick, Bandagen, Orthesen, Schuheinlagen, Reha-Hilfsmitteln wie Pflegebetten, Rollatoren, Rollstühlen und Elektromobilen sowie weiteren Hilfsmitteln aus den Bereichen Pflege, Mobilisation und Gesundheit statt.

Der Umzug ist nicht zuletzt der Weiterentwicklung des Unternehmens geschuldet. „Wir sind Ende 1993 zunächst mit der Reha-Technik an den neuen Standort gegangen und haben inzwischen auch die anderen Unternehmensbereiche nachgeholt. So haben wir jetzt alles aus einer Hand an einem Ort“, berichtet Manfred Löhr.



Die neue Lage des Betriebs sei nach wie vor zentral, für die Kundschaft aus dem Hochsauerlandkreis gut erreichbar und biete ein sehr gutes Parkplatzangebot.

„Wir freuen uns, dass wir auch am neuen Standort sehr gut aufgestellt sind. Und der Erfolg des Unternehmens ist nicht zuletzt unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken“, betont Manfred Löhr.

Foto links: Manfred Löhr (hinten 3. v. li.) und Isolde Löhr (vorne, 2. v. li.) feiern gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Thomas Becker, Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, IHK-Teamleiter Stephan Britten (hinten v. li.) und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „75 Jahre Sanitätshaus Löhr.“ (Foto: Sanitätshaus Löhr)

45. Hansetag in Visby, Schweden Brilon mit attraktivem Stand und 40 Gästen vertreten

Im Juni 2025 fand der 45. Internationale Hansetag in Visby, Schweden, statt. An 4 Tagen haben Delegierte aus 76 Hansestädten und 13 europäischen Ländern in Visby beraten, neue Projekte initiiert und die kulturelle Vielfalt der Hansestädte präsentiert.

So wurde während der Delegiertenversammlung auch die Haltung gegen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine bekräftigt, die Ausrichter der Hansestage 2033 (Brügge), 2034 (Halle) und 2035 (Valmiera) beschlossen und eine neue Arbeitsgruppe der Organisten im Hanseraum eingesetzt. Daneben tagten die Arbeitsgruppen zu Tourismus, Nachhaltigkeit, Fairer Hanse, Archive und Hanseartworks. Das Präsidium der Internationalen Hanse mit Jan Lindenau (Lübeck), Inger Harlevi (Visby/SE), Vineta Puce (Valmiera/LV), Peter Snijders (Zwolle/NL) und Bürgermeister Dr. Christof Bartsch wurde einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Die Stadt Brilon war mit einem attraktiven Stand auf dem Hansemarkt vertreten. Die Waldfee war neben zahlreichen mittelalterlich Gewandeten ein echter Hingucker während der Tage. Über 40 Gäste hatten sich der Bürgerfahrt aus Brilon in die schwedische Stadt angeschlossen, um den Charme der mittelalterlich sehr gut erhaltenen Hansestadt Visby und den Flair des Hansetages zu genießen.



Foto unten: Briloner Teilnehmer beim Hansetag



Neue Leiterin der Briloner Stadtbibliothek Charlotte Böddicker hat zum 01.06.2025 von Ute Hachmann übernommen

Im Juni 2025 wurde der Generationswechsel eingeläutet. Charlotte Böddicker hat zum 01.06.2025 die Leitung der Stadtbibliothek Brilon von Ute Hachmann übernommen. Die 24-jährige Brilonerin hat kurz vorher den Bachelor of Arts im Bereich Informationsmanagement erfolgreich abgeschlossen und ist damit bestens für die Leitungsfunktion der beliebten Briloner Bildungs- und Kultureinrichtung ausgebildet. Den Kunden der Bibliothek ist Frau Böddicker ein vertrautes Gesicht, denn seit 2017 gehört sie bereits zum Team. „Ich freue mich sehr, dass mit Frau Böddicker eine junge Kollegin Führungsverantwortung übernimmt. Ihr Fachwissen gepaart mit Herzblut, Courage und offenem Ohr für Kunden ist die beste Voraussetzung für diesen Job, der die Kinder von klein auf mit zahlreichen Programmen und Ausleihangeboten auf ihrem Bildungsweg begleitet.“ so Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch bei der Amtseinführung von Charlotte Böddicker im Juni 2025. Dr. Bartsch sprach Ute Hachmann seinen herzlichen Dank aus. Ute Hachmann hat die Bibliothek seit 1993 geleitet und mit zahlreichen Projekten über Brilons Grenzen hinaus bekannt gemacht. Sie bleibt der Bibliothek als Fachbereichsleiterin bei der Stadt Brilon erhalten.

Foto rechts: Bürgermeister Dr. Christof Bartsch mit Ute Hachmann und Charlotte Böddicker (v.l.n.r.).



Vierte Klassen des Grundschulverbundes Thülen-Alme-Hoppecke zu Besuch in Meschede

Einen ganz besonderen Tag erlebten die Klassen 4b und 4c des Grundschulverbundes Thülen-Alme-Hoppecke im Juni 2025 mit ihrer Klassenlehrerin Anna Scherzberg und dem Klassenlehrer Florian Bork bei einem Ausflug nach Meschede. Auf dem Programm standen drei spannende Stationen: ein Besuch bei der Kreispolizeibehörde, beim Lokalradiosender „Radio Sauerland“ sowie im Kreishaus des Hochsauerlandkreises.

Bei der Polizei erhielten die Kinder einen eindrucksvollen Einblick in den Berufsalltag der Beamtinnen und Beamten. Besonders beeindruckend war der Raum für das Schießtraining, den sie besichtigen durften. Außerdem durften die Kinder die neuen Polizeiautos bestaunen, Polizeihelme aufsetzen, schussichere Westen anheben und einen Blick in die Zellen im Keller werfen. Die jungen Besucherinnen und Besucher hatten jede Menge Fragen, die von den Polizistinnen und Polizisten ausführlich beantwortet wurden.

Anschließend ging es weiter zu Radio Sauerland, wo die Schülerinnen und Schüler von der Chefredakteurin empfangen wurden. Dort durften die Kinder nicht nur einen Blick hinter die Kulissen werfen, sondern auch selbst aktiv werden: Sie sprachen kurze Texte ein, die später tatsächlich gesendet wurden und bekamen erklärt, wie eine Radiosendung entsteht. Auch das Treffen mit den Moderatorinnen und Moderatoren war für viele ein echtes Highlight.

Im Kreishaus Meschede erwartete die Kinder zunächst in der Kantine eine kleine Stärkung: Eis für alle! Im Anschluss erhielten die Klassen im großen Sitzungssaal interessante Informationen rund um das Sauerland und die Arbeit der Kreisbehörde. Dabei wurden auch viele Fragen gestellt und geduldig durch den Pressesprecher des HSK beantwortet.

Sowohl für die Kinder als auch für die Lehrkräfte war es ein gelungener Tag voller neuer Eindrücke und spannender Erlebnisse.



Text: Grundschulverbund Thülen-Alme-Hoppecke
Bild: Anna Scherzberg

Bürgermeister und Wirtschaftsförderung treffen neuen Clayens-Geschäftsführer

Zu einem Kennenlerngespräch besuchten Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker im Juni 2025 den neuen Geschäftsführer der Clayens Germany GmbH, Michael Koch. Seit Anfang Juni leitet Koch den deutschen Standort der Clayens Gruppe.

Die Clayens Gruppe mit Hauptsitz in Frankreich hat 32 Werke auf drei Kontinenten und ist im Bereich der Kunststoffverarbeitung tätig. „Als technologieorientiertes Unternehmen sind wir Spezialist in der Thermo- und Duroplast Verarbeitung. Unsere Kunden zählen zu den namhaften Vertretern ihrer jeweiligen Branche“, stellte Michael Koch das Unternehmen vor. Neben der Automobilindustrie werden von Brilon aus auch die Hausgeräte-, Heizungs-, Elektro- und Sanitärindustrie beliefert. Das Briloner Werk sei derzeit solide aufgestellt und profitiere zugleich von den Strukturen und Vertriebswegen der internationalen Clayens-Gruppe. Um den Standort weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen, möchte Michael Koch außerhalb der Automobilbranche neue Kunden gewinnen.

„Der persönliche Austausch mit der Unternehmensleitung ist uns sehr wichtig. Clayens Germany ist ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Stadt. Wir freuen uns, dass sich die Perspektiven am Standort positiv entwickeln – das ist ein gutes Signal für Brilon“, so Dr. Christof Bartsch.

Im Automobilbereich hat sich Clayens als Zulieferer für den Pumpenbereich etabliert. „Wir haben unter anderem zwei Anlagen zur Fertigung von Kunststoff- Pumpenlaufrädern aufgebaut, in denen ein Statorpaket und eine Carbon Hülse automatisch zugeführt und mit Kunststoff umspritzt werden“, erklärte Vertriebsmitarbeiter Martin Gneckow beim Rundgang durch die Produktion. Die Pumpenlaufräder werden in Kühlmittelpumpen in Kraftfahrzeugen eingesetzt.

Ein zentrales Thema des Gesprächs war die angespannte Fachkräftesituation. Wie bei vielen Unternehmen in der Region ist es auch für Clayens herausfordernd, qualifiziertes Personal für technische und produktionsnahe Bereiche zu finden. Darum will das Unternehmen die Ausbildungsaktivität am Standort Brilon ausbauen. „Junge Menschen auszubilden und sie langfristig an das Unternehmen zu binden ist mir sehr wichtig“, so Michael Koch. Dazu müsse Clayens als Arbeitgeber insgesamt sichtbarer werden. Sehr hilfreich sei dabei die seit Frühjahr 2023 bestehende Mitgliedschaft bei der Briloner Unternehmensinitiative „Big Six“.

Foto: Michael Koch, neuer Geschäftsführer der Clayens Germany GmbH, Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Wirtschaftsförderer Thomas Becker und Clayens-Vertriebsmitarbeiter Martin Gneckow (v. li.). (Foto: Clayens Germany GmbH)



Brilon präsentierte sich auf dem 42. Westfälischen Hansetag in Recklinghausen

Am 05. und 06. Juli 2025 war Brilon beim 42. Westfälischen Hansetag in Recklinghausen eindrucksvoll vertreten. Mitten im bunten Treiben des Hansemarktes zog die Briloner Waldfee Hannah Zwingelberg, begleitet vom Performancekünstler Ed Wood, zahlreiche Blicke auf sich. Mit Charme, auffälliger Präsenz und vielen Gesprächen machten sie hervorragende Werbung für die Briloner Heimat.

Besonders großes Interesse zeigten die Besucherinnen und Besucher aus Recklinghausen an den vielfältigen Naturerlebnissen rund um Brilon sowie an der historischen Altstadt – ideale Voraussetzungen für einen tollen Wochenendausflug.

Neben dem Hansemarkt mit zahlreichen Ständen, Mitmachaktionen und regionalen Spezialitäten fanden im Rahmen des Hansetages auch die Mitgliederversammlung sowie verschiedene Treffen der Arbeitskreise der Westfälischen Hanse statt. „Die Stadt Recklinghausen hat sich großartig präsentiert, zahlreiche Besucherinnen und Besucher zeigten ihr Interesse am Hansebund und besonders am touristischen Angebot der Stadt Brilon. Das freut mich sehr. Ich hoffe, den einen oder anderen als zukünftigen Gast in unserer schönen Stadt begrüßen zu dürfen. In der Mitgliederversammlung ergab sich ein reger Austausch über das Selbstverständnis und die Zukunftsausrichtung der Westfälischen Hanse, endend mit der Vereinbarung, weiter an diesen Fragestellungen zu arbeiten und sie konkreten Umsetzungsmaßnahmen zur noch besseren Wahrnehmung in den Hansestädten zuzuführen“, so Bürgermeister Dr. Bartsch, der Mitglied des Präsidiums der Westfälischen Hanse ist.

Der nächste Westfälische Hansetag wird am 11. und 12. April 2026 in Hamm ausgerichtet – auch dort wird Brilon wieder mit dabei sein, um die Stadt als attraktives Ziel im Sauerland zu präsentieren.



Foto (von links): Dominik Andreas (Brilon Wirtschaft und Touristik) Waldfee Hannah Zwingelberg, Ed Wood, Michael Kahrig (Stadt Brilon)



Erneute Unterstützung durch Vorlesepatin im Kindergarten Scharfenberg

Die Scharfenberger Besenbinder haben im Juli 2025 erneut Unterstützung zum Vorlesen bekommen. Mit Sigrid Rieke ist eine neue Vorlesepatin im Kindergarten, die die Kinder mit Geschichten und mit Anschauungsmaterial in die Welt der Bücher entführt. Das Team des Kindergartens freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Text: Dagmar Hillebrand (Leitung Kindergarten)

Foto: Kindergarten Scharfenberg

Ein Kapitel geht zu Ende – Abschied vom langjährigen Schwimmmeister Dietmar Michel übergibt zum Jahresende an Lucas Mitschke

Nach über 49 Jahren engagiertem Einsatz verabschiedet sich Schwimmmeister Dietmar Michel zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand.

Zunächst für alle Hallenbäder und Freibäder im Stadtgebiet Brilon zuständig, später ausschließlich für das Briloner Hallenbad und das Waldfreibad Gudenhagen, war Dietmar Michel über die ganzen Jahre hinweg nicht nur für die Sicherheit der Badegäste verantwortlich, sondern auch mit Herz und Seele dabei und stets ein kompetenter Ansprechpartner in den vielseitigen Situationen rund um den Bäderbetrieb.

Die Nachfolge ist bereits geregelt. Der neue Leiter der beiden städtischen Bäder ist kein Unbekannter. Ab dem 01.01.2026 wird Schwimmmeister Lucas Mitschke, langjähriger Mitarbeiter im Bäderteam, diese Position übernehmen.

Bürgermeister Dr. Bartsch sieht den Bäderbereich für die Zukunft gut aufgestellt: "Mit Schwimmmeister Dietmar Michel übergibt ein bekanntes Gesicht der Stadt Brilon zum Jahresende den Bäderbetrieb. Mit der frühzeitigen Weichenstellung ist eine gute Einarbeitung von Lucas Mitschke in diese verantwortungsvolle Position möglich. Dietmar Michel darf ich bereits heute für seinen jahrzehntelangen Einsatz rund um die Briloner Bäder, in denen er deren Entwicklung maßgeblich mitgeprägt hat, danken. Gleichzeitig wünsche ich Lucas Mitschke viel Erfolg für die Zukunft. Mit dieser Personalie untermauert die Stadt Brilon weiter ihren Weg, auch jungen Nachwuchskräften verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeiten zu übertragen und so die persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern."



Bildunterschrift: v.l.n.r. Fachbereichsleiter Clemens Mund, Schwimmmeister Lucas Mitschke, Schwimmmeister Dietmar Michel, Bürgermeister Dr. Christof Bartsch

Die kleinen Besenbinder feierten die Sommerzeit Kindergarten Scharfenberg lud zum Sommerfest ein



Ende Juni 2025 luden die kleinen und großen Besenbinder alle Großeltern, Interessierten und zukünftigen Eltern herzlich zum Sommerfest ein.

Bei verschiedenen Spielen, wie z.B. Sackhüpfen, Bobbycar-Rennen und mehr konnten sich alle austoben. Ebenfalls wurde in der Turnhalle eine riesige Bewegungslandschaft aufgebaut, die auch gerne von den Erwachsenen genutzt wurde.

Nach all den Anstrengungen durfte natürlich das leibliche Wohl nicht fehlen. Alle konnten sich mit Waffeln, leckeren Würstchen und kalten sowie heißen Getränken für die nächsten Aktionen stärken.

Ein besonderes Highlight waren die angebotenen Wasserspiele der Feuerwehr, für die sich der Kindergarten herzlich bedankt. Der Nachmittag endete mit vielen schönen Begegnungen und netten Gesprächen.

*Text: Dagmar Hillebrand
(Kindergartenleitung)*

Fotos: Kindergarten Scharfenberg

Eine „Reise um die Welt“: Projekttag am Grundschulverbund Thülen-Alme-Hoppecke

Kurz vor den Sommerferien fanden am Grundschulverbund Thülen-Alme-Hoppecke drei spannende Tage voller Kreativität, Abwechslung und jahrgangsübergreifender Zusammenarbeit statt: Unter dem Motto „Reise um die Welt“ erlebten Schülerinnen und Schüler der drei Schulstandorte vielfältige Projekttag, die unsere Welt in den Klassen lebendig werden ließ.

Der Startschuss für die Projekttag erfolgte gemeinsam mit dem Lied „Die Reise der Sonne nach Kuba und Peru“, das alle Kinder begeistert anstimmten. Mit viel Freude und Neugier tauchten die Schülerinnen und Schüler in die verschiedenen Themenwelten ein.

In den Klassen 1 und 2 standen Lieder, Tänze und Instrumente aus aller Welt im Mittelpunkt. „Rita Rabe“, die kleine Weltreisende, führte die Kinder durch musikalische Abenteuer rund um den Globus. Zudem schickten „Briefe von Felix“ die Kinder auf eine gedankliche Reise nach London, Paris und Rom. Auch Spiele aus aller Welt sorgten für Spaß und Bewegung.

Die Klassen 3 und 4 widmeten sich unter anderem dem Thema „Schule in anderen Ländern“ und erforschten Spiele aus aller Welt. Eine spannende Reise führte die Kinder nach Südamerika, wo sie den Weg von der Bohne zum Kakao nachverfolgten. Der Regenwald, die grüne Lunge der Erde, wurde künstlerisch entdeckt und die Schülerinnen und Schüler gestalteten ihre eigenen Reisekoffer, um die Länder unserer Erde zu präsentieren. Jedes Kind reiste gedanklich in ein Land, schrieb eine Postkarte und berichtete über Besonderheiten.

Zum Abschluss präsentierten alle Gruppen ihre Ergebnisse in einer Schülerversammlung am jeweiligen Standort und zeigten kreative, farbenfrohe, sehens- und hörensvalue Ergebnisse aus ihren Projekten. Bereits während der „Reisevorbereitungen“ wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass es auf der Erde Kinder gibt, die nicht die gleichen Möglichkeiten haben zur Schule zu gehen und zu lernen. Im Schülerparlament wurde darüber gesprochen und man kam zu dem Entschluss, Kinder zu unterstützen, die aufgrund von Naturkatastrophen oder Krieg nicht mehr die Möglichkeit haben, eine Schule zu besuchen. Das UNICEF-Projekt ‚Schule in der Kiste‘ erwies sich dabei als passende Initiative, für die im Verlauf der Projekttag eine Spende in Höhe von 1.463 Euro gesammelt werden konnte.

Diese besondere Art des Unterrichts bot den Kindern eine einzigartige Gelegenheit, die Welt zu erkunden, neue Kulturen kennenzulernen und ihre Kreativität zu entfalten. Das gemeinsame Erleben stärkte den Zusammenhalt und machte die „Reise um die Welt“ zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.



Geänderte Öffnungszeiten des Hallenbades in Brilon während der Kirmestage

Das Briloner Hallenbad ist ab 14.00 Uhr am Freitag, 26.09.2025, bis einschließlich Montag, 29.09.2025, geschlossen.

Weiterhin ist das Bad am 3. Oktober – Tag der deutschen Einheit, ganztägig geschlossen.

NRW YoungStars Sportfest in Brilon

Größtes Sportfest der Region für Grundschülerinnen und Grundschüler

Am Mittwoch, 9. Juli 2025, fand in Brilon das größte Sportfest der Region für Grundschülerinnen und Grundschüler statt. Das Finale des NRW YoungStars-Wettbewerbs der Bezirksregierung Arnsberg wurde in den Briloner Sportstätten an der Jakobuslinde und im Hallenbad ausgetragen. Ca. 800 Kinder nahmen an diesem Tag an Wettkämpfen in Leichtathletik, Volleyball, Basketball, Turnen, Heidelberger Ballschule und Schwimmen teil.

Die Grundschule Thülen-Alme-Hoppecke hat Brilon im Schwimmfinale vertreten und war in dieser Disziplin als einziges HSK-Team am Start. Zwölf Kinder nahmen mit ihren Sportlehrerinnen Frau Menne und Frau Westrup teil.

„Es war toll, dass wir mit unserer Schwimm Mannschaft nicht nur die Stadt Brilon, sondern auch den gesamten HSK vertreten durften. Unser Team musste sich mit einer sehr starken Konkurrenz messen, darunter auch Vereinsschwimmerinnen und -schwimmer. Trotzdem haben sich die Mädchen und Jungen nicht entmutigen lassen und haben ihr allerbestes gegeben. Am Ende hat es leider nur für Platz 12 gereicht, aber die Stimmung im Team war trotzdem super und alle waren stolz, dabei gewesen zu sein.“ so die Schulleiterin der Grundschule, Michaela Berlinger, am Tag der Wettkämpfe.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch zeigte sich begeistert vom sportlichen Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler in allen Disziplinen.

„Alle Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer dabei. Das war beste Werbung für den Breitensport. Mit unseren sehr guten Briloner Sportstätten waren hervorragende Bedingungen für diese spannenden Wettkämpfe gegeben. Wir waren gerne Gastgeber dieses tollen Sportevents und freuen uns auf eine Wiederholung.“

Seit Schuljahresbeginn 2024/2025 wetteiferten Dritt- und Viertklässler aus über 400 Grundschulen zum 10. Mal um die Finalteilnahme des Youngstars-Wettbewerbs in Brilon.



Foto: Bürgermeister Dr. Bartsch mit einigen Teilnehmer/innen.

Diebstahl im Bürgerwald

Holzadler und Erinnerungstafeln entwendet



Entwendete Gegenstände

Unbekannte Täter haben im Juli 2025 im Bürgerwald in Gudenhagen-Petersborn einen handgeschnitzten Holzadler (ca. 120 cm groß, Geschenk der Partnerstadt Herbolzheim), eine Erinnerungstafel aus Messing (zur Pflanzaktion anl. 40 Jahre deutsch-schottische Freundschaft HSK-West Lothian) und eine Erinnerungstafel aus Messing (zur Pflanzaktion anl. 20 Jahre deutsch-israelische Freundschaft HSK-Megido) entwendet. Es ist zu einem Sachschaden von mehreren Tausend Euro gekommen.

Des Weiteren wurde der Handlauf am Tretbecken von Gudenhagen abgeschraubt und entwendet.

Bei diesen Vorgängen handelt es sich nicht um harmlose Streiche, sondern um Straftaten. Die geschilderten Sachverhalte wurden zur Anzeige bei der Kreispolizeibehörde gebracht. Polizei und Stadt Brilon riefen dazu auf, Hinweise auf die Täter zum o. g. Diebstahl zu geben.

Die Stadt Brilon appelliert an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, öffentliches und privates Eigentum zu respektieren und zu schützen.

Ausbildungsabschluss 2025 bei der Stadt Brilon Fünf engagierte Nachwuchskräfte können sich über erfolgreiche Ausbildung freuen

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch freute sich im Juli 2025, fünf engagierten Nachwuchskräften herzlich zu ihren erfolgreichen Ausbildungsabschlüssen gratulieren zu können. Im Rahmen ihrer Ausbildung haben folgende Personen die Prüfungen erfolgreich bestanden: Sarah Hesse, Lätizia Jonassohn und Melina Stüttgen als Erzieherinnen, Phillip Nolte als Verwaltungsfachangestellter und Hendrik Pütter als Forstwirt.

„Sie haben in verschiedenen Bereichen der Stadt ihre Kompetenzen unter Beweis gestellt und starten nun Ihre berufliche Laufbahn. Ich freue mich sehr, dass drei von Ihnen als motivierte und qualifizierte Fachkräfte beim Arbeitgeber Stadt Brilon bleiben werden. Mit Ihrem frisch erworbenen Wissen können Sie an unterschiedlichen Stellen wichtige Impulse für die Entwicklung unserer Stadt setzen.“, so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch während einer Feierstunde. Auch Fachbereichsleiterin Ute Hachmann und Personalratsvorsitzende Rita Niehaus wünschten den Absolventinnen und Absolventen für die berufliche Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2026 bei der Stadt Brilon lief bis Ende August. Die Stadt Brilon als attraktiver Arbeitgeber mit sinnvollen Aufgaben und zahlreichen Perspektiven freut sich auch für weitere Ausbildungsjahrgänge auf junge Menschen, die ihren Beitrag zur Gestaltung von Stadt und Dörfern an unterschiedlichen Stellen, wie in der Verwaltung, im Forst, in der Bibliothek oder in den Kindergärten leisten möchten.



Sarah Hesse, Phillip Nolte, Hendrik Pütter und Melina Stüttgen (vorne v.l.) mit der Personalratsvorsitzenden Rita Niehaus, Bürgermeister Dr. Bartsch und Fachbereichsleiterin Ute Hachmann (hinten v.l.; nicht auf dem Foto: Lätizia Jonassohn)

90 Jahre Freibad Gudenhagen

Zur Eröffnung des Waldfreibades Gudenhagen am 25. August 1935 luden Verkehrsverein, Festwirt und die Stadt Brilon zur feierlichen Eröffnung eines der größten Freibäder Deutschlands ein. Seinerzeit folgte einem „Platzkonzert auf dem Marktplatz der gemeinsame Abmarsch vom Marktplatz zum Strandbad unter Vorantritt der Musikkapelle.“ So zu lesen auf der plakativen Ankündigung aus dem Jahre 1935. 90 Jahre sind seither vergangen: Am Montag, 25. August 2025, hat das Waldfreibad Gudenhagen seinen 90. Geburtstag gefeiert.



Für Bürgermeister Dr. Bartsch, der sichtlich stolz auf das Waldfreibad ist, war es sehr wichtig „den 90. Geburtstag des Waldfreibades, wenn auch im kleineren Rahmen als bei der Eröffnung, gerne mit allen, die sich dem Waldfreibad verbunden fühlen, zu begehen“, um seinen Dank an alle, die die Einrichtung nutzen und damit bereits 90 Jahre erhalten haben, auch symbolisch zum Ausdruck zu bringen:

Als Zeichen des Dankes für die lange Treue zum Freibad war der Besuch am Jubeltag für alle Besucher kostenfrei und jedes Kind erhielt zudem ein Eis am Kiosk gratis.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern waren herzlich eingeladen, das Waldfreibad zu besuchen und eine qualitativ hochwertige Freizeiteinrichtung, wie sie nur wenige Kommunen anbieten können, direkt vor der eigenen Haustüre zu nutzen.

Hiervon haben sich übrigens in diesem Sommer bereits 30.000 Besucher überzeugt. (Stand Mitte August 2025).

Foto: *Waldfreibad Gudenhagen*

Flexibel, klimafreundlich, einfach praktisch: Der neue On Demand Bürgerbus in Brilon ist gestartet

Was lange vorbereitet wurde, wurde Wirklichkeit: Seit dem 1. Juli 2025 ist der Briloner Bürgerbus nicht mehr nach einem festen Fahrplan unterwegs, sondern flexibel und bedarfsgerecht – auf Abruf. Damit begann in Brilon ein neues Kapitel der Mobilität. Möglich wurde das Ganze durch ein gemeinsames Projekt des Bürgerbus Brilon e. V. und der Stadt Brilon im Rahmen des Smart City Programms.

Die Idee für den On-Demand-Bürgerbus brachte Günter Wiese, Vorsitzender des Bürgerbus Brilon e. V., ins Spiel. Im Smart City Team der Stadt Brilon – einem Arbeitskreis in paritätischer Besetzung des Rates – wurde der Vorschlag vorgestellt, offen diskutiert und schließlich ins Smart City Programm aufgenommen. Damit war der Weg frei für die Umsetzung. Stadt und Bürgerbus Brilon e. V. arbeiteten seit diesem Punkt eng zusammen: Die Stadt Brilon begleitete das Projekt intensiv – etwa bei der Beantragung von Fördermitteln, in Gesprächen mit allen Beteiligten, beim Aufbau der Buchungsstruktur und durch die Bereitstellung des Buchungstelefon. Um das Projekt möglich zu machen, gleicht die Stadt Brilon außerdem die über die Landesförderung hinausgehenden Kosten über Smart City Mittel aus.

„Der On-Demand-Bürgerbus ist ein tolles Beispiel dafür, wie wir in Brilon gemeinsam an zukunftsfähigen Lösungen arbeiten. Digital, bürgernah und ganz praktisch im Alltag. Mein Dank gilt dem Bürgerbus Brilon e. V. für das starke ehrenamtliche Engagement und allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.“, so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch.

Im Zuge der Umstellung wurde das bestehende Netz aus 38 Haltestellen um 24 zusätzliche, virtuelle Haltepunkte erweitert – insgesamt gibt es jetzt 62 Haltestellen im Stadtgebiet.

Eine Übersicht ist online abrufbar unter www.buergerbus-brilon.de/haltestellen.

Gebucht werden kann der Bürgerbus per BriMo-App, über die Webseite (<https://www.brimo-app.de>) oder telefonisch unter 02961 / 794-777 – montags bis freitags zwischen 8:00 und 11:00 Uhr. Fahrten lassen sich frühestens sieben Tage und spätestens 15 Minuten vorab reservieren. Gefahren wird montags bis samstags von 8:30 bis 12:30 Uhr, zusätzlich dienstags und donnerstags nachmittags von 14:30 bis 18:00 Uhr.

Zum Kennenlernen der App besteht die Möglichkeit, ein Leih-Smartphone für drei Tage kostenlos auszuleihen. Das Smartphone liegt im Bürgerbus bereit und kann dort reserviert werden.

Ziel des neuen Systems ist es, bei deutlich weniger gefahrenen Kilometern deutlich mehr Personen zu befördern – doppelt so viele Fahrgäste bei halb so viel Strecke lautet das ambitionierte Bestreben.

Und die erste Zeit stimmt optimistisch: Das Angebot wird gut angenommen, sowohl von den vertrauten Stammgästen als auch von einigen neuen Fahrgästen, die den Bürgerbus erstmals ausprobieren. Kein Wunder – das neue System ist bequem, flexibel und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt.

Mit dem Start des On-Demand-Bürgerbusses zeigt Brilon, wie moderne Mobilität im ländlichen Raum funktionieren kann – gemeinsam gedacht, digital umgesetzt und getragen vom starken Engagement vor Ort.



Bürgermeister Dr. Christof Bartsch (2.v.r.) mit den Verantwortlichen der Stadt Brilon (Bianca Funke und Clemens Mund) sowie des Bürgerbus Brilon e.V. (Günter Wiese und Dirk Wagner). (v.l.n.r.)

Quelle: Claudia Metten (Sauerlandkurier)

PEKIP im U3 Bereich: Neues Gruppenangebot in der Kita Scharfenberg PEKIP fördert ganzheitlich die Entwicklung der Kleinsten

Seit dem vergangenen Kitajahr bietet die Kita „Die kleinen Besenbinder“ in Scharfenberg das sozialpädagogische Gruppenangebot PEKIP an – ein bedeutender Schritt zur ganzheitlichen Förderung von Kleinstkindern in den ersten Lebensjahren.

Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKIP) ist ein entwicklungsbegleitendes Angebot, das sich an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kinder, insbesondere in Bezug auf die kindlichen Bewegungsabläufe, orientiert. Im Mittelpunkt des Angebots stehen die Spiel- und Bewegungsanregungen nach dem Prager Psychologen Jaroslav Koch. Die Arrangements sind so konzipiert, dass sie die Kinder zum unmittelbaren Tun und Ausprobieren einladen.

In der Einrichtung wird PEKIP in einem sozialpädagogischen Rahmen alltagsintegrierend und als Gruppenangebot im U3 Bereich durchgeführt und ergänzt das pädagogische Konzept um ein intensives, altersgerechtes Bewegungs- und Bildungsangebot.

Ziel des PEKIP-Angebots ist es, die Kinder auf mehreren Ebenen zu stärken und sie in ihrer natürlichen Entwicklung zu unterstützen. Dabei stehen insbesondere Grobmotorik, Feinmotorik, Sprachentwicklung und Entwicklung sozialer Beziehungen im Fokus.

Die Kinder gestalten das Angebot aktiv mit. Ihre individuellen Kompetenzen, Interessen und Impulse fließen direkt in die Gestaltung der Gruppeneinheit ein. So entsteht ein offener und dynamischer Lernraum, in dem Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit früh gefördert werden.

„Wir wollen den Kindern ermöglichen, über Bewegung sich selbst zu erfahren, ein gesundes Selbstbild aufzubauen und Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln“, erklärt die zertifizierte PEKIP Gruppenleitung und zuständige Fachkraft für das Angebot. Der Fokus liegt auf der Stärkung des kindlichen Selbst, der Förderung von Selbstständigkeit sowie der Bewegung als Basis des Lernens.

PEKIP ist damit weit mehr als ein Bewegungsangebot, es ist ein wertvoller Baustein zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung in ihrer ganzen Vielfalt.



Quelle Text:
Prager-Eltern-Kind-Programm (Pekip) e.V.
Informationen zum Konzept und zur
Umsetzung des PEKIP-Angebots.
www.pekip.de

Foto oben: PEKIP Gruppenleitung Julia Schulte,
Kindergarten Scharfenberg

Azubitag bei der Stadt Brilon Kennenlernen und gemeinsame Aktionen

Der Azubitag der Stadt Brilon ist seit fünf Jahren eine feste Größe. Alle städtischen Auszubildenden aus den Bereichen Verwaltung, Kindergärten, Forst und Bauhof verbringen einen gemeinsamen Tag, bei dem gemeinschaftsfördernde Aktionen und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt stehen.

Sieben Auszubildende haben am 01. August 2025 ihre Ausbildung bei der Stadt Brilon begonnen. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Ausbildungsleiter Michael Kahrig starteten sie mit den Azubis der 2. und 3. Lehrjahre direkt in einen ereignisreichen Tag an der Sportanlage an der Jakobuslinde. Unter der Leitung von Katharina Herter und Christian Funke vom Waldwerk aus Brilons Partnerstadt Herbolzheim stand der Tag im Zeichen von vielfältigen Aktionen, die Teambuilding, den Zusammenhalt und das Kennenlernen untereinander förderten.

Spannende Strategiespiele, knifflige Denksportaufgaben, aber auch sportliche Übungen wie Bogenschießen standen auf dem abwechslungsreichen Tagesprogramm.

„Gemeinschaftsaktionen fördern den Teamgeist. Wenn die jungen Menschen bei unseren Azubitagen gemeinsam an Aufgabenstellungen arbeiten, stärken sie ihre Beziehungen und lernen, effektiv zusammenzuarbeiten. Soft Skills wie Kommunikation, Organisation und Problemlösung werden gefördert. All diese Eigenschaften brauchen die Auszubildenden täglich im beruflichen Alltag. Insgesamt setzt die Stadt Brilon mit dem jährlichen Azubitag ein starkes Signal als attraktiver Arbeitgeber und sehr guter Ausbildungsbetrieb“, so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch.

Fotos:

Impressionen verschiedener Gruppenspiele

Rechts: Gruppenfoto mit Bürgermeister

Dr. Bartsch

Unten links: Bogenschießen



Sponsoring-Engagement der Stadtwerke Brilon zugunsten des Briloner Hallenbades

Das Briloner Hallenbad wird gut besucht. Rund 17.000 Besucher nutzten in diesem Jahr bis zum Beginn der Freibadsaison Anfang Juni das Bad. Angebote wie Kinderschwimmkurse und die Baby- und Kleinkindsauna werden gut angenommen. Selbst finanzieren kann sich das Bad natürlich trotzdem nicht und ist auf Unterstützung angewiesen. Bei der Beschaffung von 60.000 Eintrittskarten waren die Stadtwerke Brilon im August 2025 bereit, die Anschaffungskosten von rund 1.700 Euro zu übernehmen.

Das Hallenbad und die Stadtverwaltung freuten sich über die großzügige Spende.

v.l.n.r. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Schwimmmeister Dietmar Michel, Katrin Elsholz (Stadtwerke Brilon), Fachbereichsleiter Clemens Mund und Anja Meyer (Stadt Brilon)

Bild: Stadt Brilon



Große Freude im Kindergarten „Spatzennest“ in Messinghausen: Spende über 500 Euro von Ray Facility Management Group

Große Augen und fröhliche Kinderstimmen gab es im August 2025 im städtischen Kindergarten „Spatzennest“ in Messinghausen, als Herr Vogt von der Firma Ray Facility Management Group eine Spende in Höhe von 500 Euro überreichte. Die Kinder und Erzieher/innen empfingen den Gast mit einem liebevoll vorgetragenen Lied und überreichten ihm als Dankeschön eine selbstgebastelte Karte.

Mit dem gespendeten Geld wurden bereits zahlreiche neue Spielsachen angeschafft: Besonders beliebt ist der monatlich wechselnde Rollenspielbereich, in dem die Kinder nun in verschiedene Rollen schlüpfen können: Ob als Pizzabäcker mit Ofen und Picknickkorb, als Arzt mit Arzttisch, Laptop und Headset oder als Postmitarbeiter an der Poststation. Auch neue Baustellenfahrzeuge für den Bauteppich bereichern nun den Spielalltag.

„Ein herzliches Dankeschön an die Ray“, sagen die Kinder und das Team des „Spatzennests“, sie sind begeistert über die neuen Spielmöglichkeiten.



Quelle Text und Bild:
Kindergarten
Messinghausen

Aktion Sicherer Schulweg: Tempo 30 an der Altenbürener Straße und zeitlich begrenzte Freigabe der Bahnhofstraße für Fahrräder

Um den Schulweg in Brilon-Stadt sicherer zu gestalten, hat das Ordnungsamt als Straßenverkehrsbehörde der Stadt Brilon zum Ende der Sommerferien für die Altenbürener Straße vom Kreisverkehr (Derkere Mauer/ Obere Mauer) bis hinter die Kreuzung Mühlenweg eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 angeordnet.

Hintergrund sind vermehrte Verkehrsunfälle auf dem Streckenabschnitt.

Eine Auswertung der Kreispolizeibehörde hat in den letzten drei Jahren 38 Unfälle registriert. Dabei sind zwei Unfälle mit schwerverletzten Personen und acht Unfälle mit leichtverletzten Personen, die weiteren 28 Unfälle hatten Sachschäden verursacht.

Die Kreispolizeibehörde befürwortete die Anordnung der Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund des hochfrequentierten Schulweges, des angrenzenden Seniorenheimes (AWO) und der Unfalllage mit Fußgängerinnen und Fußgängern. Auf Vorschlag der Kreispolizeibehörde wurde daher auch der 30 km/h-Abschnitt bis zum Kreisverkehr Derkere Mauer/ Strackestraße verlängert; ursprünglich geplant war nur eine Ausweisung bis zur Einfahrt Netto/Action.

Um den Schulweg für Rad fahrende Schülerinnen und Schüler nochmals sicherer zu gestalten, wurde auch in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde die Bahnhofstraße zeitlich begrenzt für Fahrräder freigegeben.



Foto oben: Vertreter der Kreispolizeibehörde und zwei Schulkinder mit Sibylle Ester (2.v.r.; Ordnungsamt der Stadt Brilon) in der Bahnhofstraße.

Die Bahnhofstraße darf werktags in der Zeit von 7 bis 8 Uhr entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung vom unteren Bereich der Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Marktplatz mit Fahrrädern befahren werden.

Weitere Informationen zum Thema „Sicherer Schulweg“ finden Sie unter: <https://polizei.nrw/artikel/der-sichere-schulweg>

40 Jahre im Dienst der Stadt Brilon



Mit Beatrix Klammeck konnte am 01. August 2025 eine weitere verdiente Mitarbeiterin der Stadt Brilon auf 40 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Dies wurde gebührend im Beisein von Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung sowie der Personalsratsvorsitzenden Rita Niehaus im Rathaus gefeiert. Bürgermeister Dr. Bartsch bedankte sich für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Frau Klammeck wurde als Bibliotheksassistentin ausgebildet und arbeitete über viele Jahre in der Stadtbibliothek und im Stadtarchiv, bevor sie sich entschloss, neue Aufgaben innerhalb der Verwaltung wahrzunehmen. Derzeit ist sie als Sachbearbeiterin im Bereich Finanzen für das Gebiet Elternbeiträge Schule, Kindergärten und Kindertagespflege zuständig.

Ihre ruhige und freundliche Art sowie ihr Fachwissen führten schnell zu einer großen Anerkennung. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch dankte herzlich für die lange Treue zum Arbeitgeber Stadt Brilon und wünschte weiterhin alles Gute.

Saisonende im Waldfreibad Gudenhagen – Hallenbad und Sauna wieder wie gewohnt geöffnet

Trotz des durchwachsenen Sommerwetters besuchten in diesem Jahr mehr als 30.000 Gäste das Waldfreibad in Gudenhagen. Letzter Öffnungstag war der 14.09.2025.

Seit dem 15.09.2025 sind das Briloner Hallenbad und die Sauna wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Nähere Informationen rund um Ihren Besuch im Bad erhalten Sie unter www.brilon.de.



Änderung der Bestellfrist des Bürgerbrennholzes für das Jahr 2026



Jeder Haushalt der Kernstadt Brilon und ihrer Ortsteile kann bei der Stadt Brilon wieder das sogenannte „Bürgerbrennholz“ für das Jahr 2026 bestellen. Das Brennholz unterteilt sich in Laub- und Nadelholz, ist 1,0 m lang, grob gespalten und wird in Bündeln von je einem Raummeter zusammengefasst. Bei Abholung des Brennholzes werden wieder Aufladehilfen zur Verfügung stehen.

Die maximale Bestellmenge für das Jahr 2026 beträgt drei Raummeter.

Die Bestellfrist endet dieses Jahr bereits am 30. September.

Damit gewährleistet werden kann, dass alle Briloner Bürgerinnen und Bürger, welche Anspruch auf das „Bürgerbrennholz“ haben, versorgt werden können, ist bei der Bestellung ein entsprechender Feuerstättennachweis mit einzureichen. Diesen stellt der zuständige Bezirks-schornsteinfeger aus. Sollte bereits im vergangenen Jahr ein Feuerstättenbescheid beim Stadtforstbetrieb Brilon eingereicht worden sein, muss dieser nicht erneut vorgelegt werden.

Die Bestellungen können unter Angabe von Anschrift, der gewünschten Holzmenge und des Feuerstättennachweises gerne per Mail an forst@brilon.de oder auch per Post an den Forstbetrieb, Gartenstraße 18, gesendet werden. Alternativ ist auch eine Bestellung über das Dienstleistungsportal der Stadt Brilon unter www.brilon.de, Bereich Dienstleistungsportal -> Stadtforstbetrieb jederzeit möglich.

Es ist zu beachten, dass ohne die Vorlage des Feuerstättennachweises der Bezug von Bürgerbrennholz nicht möglich ist.

Das Laubholz wird voraussichtlich 80 € pro Raummeter, das Nadelholz 50 € pro Raummeter kosten. Die städtischen Gremien entscheiden dies aber erst im November/Dezember 2025. Danach kann selbstverständlich noch von der Bestellung zurückgetreten werden.

Baby – und Kleinkindsauna im Briloner Hallenbad

Regelmäßiges Saunabaden steigert das Wohlbefinden, stärkt die Abwehrkräfte und fördert die Gesundheit – dies gilt auch schon für die Kleinsten. Die Stadt Brilon freut sich, dass sie wieder das Angebot der Baby- und Kleinkindsauna im Briloner Hallenbad anbieten kann.

In einem festen Kurs werden Eltern und Kind zum gemeinsamen Saunabaden angeleitet. Bei einer Temperatur von ca. 60 Grad und einer Verweildauer von 3 bis 5 Minuten werden Babys ab 4 Monaten und Kleinkinder behutsam an die wohltuende Wärme gewöhnt. Nach einer kurzen Abkühlung geht es in die Entspannungsphase, wo eine Babymassage unter Anleitung angeboten wird.

Der nächste Kurs beginnt am Dienstag, 07.10.2025, um 09.00 Uhr im Saunabereich des Briloner Hallenbades. Die Kursdauer beträgt 16 Stunden (8 Vormittage à 2 Stunden) und wird in Kleingruppen bis zu sechs Kindern in Begleitung eines Elternteiles angeboten. Die Kursgebühr inkl. Eintritt für das Kind und eine Begleitperson beträgt 60,00 Euro.

Nähere Infos und die Anmeldeformulare erhalten Sie im Hallenbad in Brilon. (Tel. 02961/987915)

Weiterhin sind die Anmeldeformulare auch unter www.brilon.de als Download verfügbar.

Neues Modegeschäft bereichert Briloner Innenstadt – Stadt unterstützt mit Mietzuschuss

Am 4. September 2025 hat in der Briloner Innenstadt Daniela Langer ihr neues Modegeschäft eröffnet. In den frisch renovierten Räumen in der Fußgängerzone, wo zuvor das Geschäft „kleinkariert“ ansässig war, bietet die Händlerin nun ein ausgewähltes Sortiment an Damenmode an.

Langer ist keine Unbekannte im Einzelhandel: Ihren ersten Laden eröffnete sie am Ruhrplatz in Meschede, wo sie mit ihrem persönlichen und individuellen Konzept schnell eine treue Kundschaft gewann.

Die Idee, einen zweiten Standort in Brilon zu eröffnen, wuchs mit der Zeit. „Ein Freund machte mich immer wieder auf Brilon aufmerksam – besonders, nachdem hier gleich mehrere Bekleidungsgeschäfte geschlossen hatten“, erzählt sie. Der Zuspruch einer Mitarbeiterin und ihres Mannes gaben den entscheidenden Schub für den Start. Zudem haben ihr Mann und ein Freund den größten Teil der Arbeiten beim Umbau und der Einrichtung übernommen.

Um die Ansiedlung neuer Geschäfte in der Innenstadt zu fördern, unterstützt die Stadt Brilon das Vorhaben mit einem Mietzuschuss für zwölf Monate. Zur offiziellen Eröffnung gratulierten Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker persönlich.

„Wir freuen uns, dass Frau Langer den Mut hat, in Brilon zu investieren“, betonte Bürgermeister Dr. Bartsch beim Besuch. „Die Innenstadt lebt von Vielfalt und persönlichem Engagement. Mit solchen Neuansiedlungen stärken wir die Attraktivität unserer Stadt und schaffen Lebensqualität.“

Wirtschaftsförderer Becker hob die Bedeutung der Förderung hervor: „Gerade in Zeiten des Strukturwandels im Einzelhandel ist es wichtig, Gründerinnen und Gründer aktiv zu unterstützen. Der Mietzuschuss soll helfen, die ersten Monate zu erleichtern und neue Impulse für die Innenstadt zu setzen.“



Für die Innenstadt bedeutete die Eröffnung nicht nur ein erweitertes Angebot im Bereich Damenmode, sondern auch ein positives Signal für die Zukunft: Leerstände können gefüllt werden, neue Ideen entstehen, und die Einkaufskultur bleibt lebendig.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch (rechts) und Wirtschaftsförderer Thomas Becker (links) gratulieren Daniela Langer zur Eröffnung ihres neuen Damenmode-Geschäfts in der Briloner Fußgängerzone. (Foto: DL Lange)

Anschaffung eines Defibrillators für das Waldfreibad in Brilon-Gudenhagen

Im Rahmen des Leader-Förderprogrammes für Kleinprojekte wurde für das Waldfreibad in Gudenhagen ein neuer automatisierter externer Defibrillator angeschafft.

Ein Mehrwert für das Bad, der im Ernstfall Menschenleben retten kann.

Das Gerät wurde gut sichtbar an der Wachhütte des Bades montiert und kann auch von Ersthelferinnen und Ersthelfern ohne medizinische Vorkenntnisse sicher bedient werden. Mitarbeitende des Bades wurden zudem im Umgang mit dem Gerät geschult.

Das Kleinprojekt wurde mit Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.



Foto (v.l.n.r.): Fachangestellter für Bäderbetriebe Nicolai Seidel und Schwimmmeister Lucas Mitschke

Neuer Geflügelstand auf dem Briloner Wochenmarkt Mittwochs bereichert Silvia Hansel's Geflügelwagen das Angebot

Mit Silvia Hansel's Geflügelwagen kehrte Anfang September 2025 eine neue Warengruppe auf den Briloner Wochenmarkt zurück. Nach langer Zeit konnte sie für den Briloner Wochenmarkt – vorerst nur mittwochs – gewonnen werden. Neben frischen Geflügelwaren bietet der Stand von Frau Hansel auch Eier und Nudeln an.

Der Grüne Markt in Brilon gehört seit über 600 Jahren fest zum Stadtleben und findet mittwochs und samstags auf dem historischen Marktplatz im Herzen der Stadt Brilon statt.

Auf dem Briloner Wochenmarkt werden darüber hinaus noch Obst, Gemüse, Eier, Kartoffeln, Fisch, Bratwurst und Pommes, Öle sowie Antipasti angeboten. Als beliebter Treffpunkt der Stadt bietet er von 07:00 bis 13:00 Uhr ein reiches Warenangebot für die Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen mit dabei sein?

Der Grüne Markt lebt von seiner Vielfalt und dafür sucht die Stadt Brilon weiterhin motivierte Händlerinnen und Händler aus der näheren und weiteren Umgebung.

Interessierte Händlerinnen und Händler sind herzlich eingeladen, sich bei Marktmeister Florian Hohmann (f.hohmann@brilon.de oder 02961 794 214) zu melden.

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, den Grünen Markt lebendig, vielseitig und attraktiv zu halten, ob frisch aus der Region oder mit besonderen Spezialitäten.



15. Volksbank-Firmenlauf mit Rekordbeteiligung

Beim 15. Volksbank-Firmenlauf haben 28 Kolleginnen und Kollegen der Stadt Brilon ihre sportliche Fitness unter Beweis gestellt. 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren beim Walking-Wettbewerb in Petersborn-Gudenhagen am Start, 16 nahmen in 4 Staffeln am Firmenlauf in der Briloner Innenstadt teil. „Ich freue mich sehr darüber, dass so viele Kolleginnen und Kollegen in diesem Jahr dabei waren. Die sportliche Höchstleistung steht beim Firmenlauf nicht im Mittelpunkt, vielmehr aber die Begegnung und das Miteinander von Menschen, die Freude an der Bewegung haben.“, so Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, der ebenfalls in einer Staffel mitgelaufen ist. Insgesamt verzeichnete der Briloner Firmenlauf mit über 1.000 Sportlern in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord.



Fotos: Teilnehmer Walking-Wettbewerb und Firmenlauf

Kleine Künstler – große Bedeutung Kinder aus Brilon bringen Vielfalt ins Rathaus

Bei strahlendem Sonnenschein und mit gespannter Vorfreude versammelten sich im Juli 2025 die Kinder der Grundschule St. Engelbert am Rathaus von Brilon – nicht etwa für einen Ausflug ins Archiv, sondern aus einem ganz besonderen Grund: Ihre eigenen Kunstwerke waren dort Teil der Ausstellung „Jugendkunstgalerie“. Und weil das nicht alltäglich war, wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler zur Eröffnung von Bürgermeister Dr. Christof Bartsch persönlich empfangen.

Gezeigt wurde unter anderem das Projekt „Stille Freunde“, in dem die Kinder fantasievolle Figuren gestaltet haben – jede mit einer eigenen Geschichte und Persönlichkeit. Dabei ging es nicht nur um Kreativität, sondern um die Auseinandersetzung mit Fragen wie: Wie fühlt es sich an, anders zu sein? Was macht echte Freundschaft aus? Und warum ist Aussehen kein Maßstab für Zugehörigkeit? Anschließend wurden die „Stillen Freunde“ fotografisch in Szene gesetzt – die Fotografien erzählten von ihren gemeinsamen Erlebnissen.

„Diese Figuren sind lebendige Statements für Vielfalt und Toleranz – sie erzählen davon, wie wir miteinander leben könnten, wenn wir Unterschiede als Chance sehen“, sagte Projektkoordinatorin Karol Rivera Carmago vom Ensible e.V.. „Es ist schön zu sehen, wie die Kinder auf so einfache und ehrliche Weise vermitteln, was im Alltag manchmal schwer in Worte zu fassen ist.“

Gerade darin lag die Stärke des Projekts: Es war niedrigschwellig, barrierearm und ermöglichte allen Kindern die Teilnahme – unabhängig von Sprache, Herkunft oder Lernerfahrung. Gemeinsam basteln, fotografieren und damit Geschichten erzählen – ohne Leistungsdruck und mit viel Raum für Fantasie. So entstanden kleine Kunstwerke, die Großes transportieren: den Wunsch nach einer Gesellschaft, in der jeder seinen Platz hat.

„Eine große Herausforderung ist die, dass wir unseren Kindern und Jugendlichen echte Chancengleichheit bieten können“ unterstrich Bürgermeister Dr. Bartsch die gesellschaftliche Relevanz. „Chancengleichheit bedeutet für mich, dass jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht, seiner kulturellen und ethnischen Zugehörigkeit sowie dem sozialen Status seiner Familie seine Potenziale entfalten kann.“

Die Stadt freute sich daher besonders, jungen Menschen in Brilon Raum zu geben, ihre Kunst öffentlich sichtbar zu machen und die Stadt aktiv mitzugestalten. Mit der Ausstellung ihrer eigenen Werke im Rathaus, in der Sparkasse und an weiteren Orten der Innenstadt wurde spürbar: die Jüngsten haben ihren Platz in der Gesellschaft – und ihre Stimmen verdienen Aufmerksamkeit.

Auch die Sparkasse Mitten im Sauerland unterstützte das Vorhaben mit Überzeugung. „Als Sparkasse Mitten im Sauerland ist mit diesem Projekt unser Name auch Programm: Die Förderung von Kunst und Kultur für die jungen Menschen hier bei uns – eben mitten im Sauerland“, erklärte Simone Rohde, Leiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Mitten im Sauerland.

Das Projekt war Teil der „Youth and Arts“- Initiative und wurde ermöglicht durch die Zusammenarbeit der Stadt Brilon, der St. Engelbert Grundschule und des Ensible e.V.. Die Förderung durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW, die Sparkasse Mitten im Sauerland sowie die Stadt Brilon unterstreicht die Bedeutung solcher Initiativen.

Die Ausstellung im Rathaus lief bis Ende August. Vielleicht inspirierte sie ja auch die Großen – still, aber eindringlich.

Foto: Mitarbeiter Ensible e.V., beteiligte Kinder an der Jugendkunstgalerie und Bürgermeister Dr. Christof Bartsch.



Spendenübergabe an Unicef durch Briloner Schulen

Im Beisein von Bürgermeister Dr. Christof Bartsch konnten Mitte September 2025 drei Schulen aus Brilon Vertretern der Kinderhilfsorganisation Unicef ihre beeindruckenden Spenden übergeben, die die Schülerinnen und Schüler in besonderen Aktionen gesammelt haben. Die Vertreter von Unicef freuten sich über das große Engagement der Schülerinnen und Schüler und zeigten sich beeindruckt von dem Spendenbetrag in Höhe von insgesamt 8.878,16 €.

Der Grundschulverbund Thülen-Alme-Hoppecke hat während der Projekttagge unter dem Motto „Reise um die Welt“ eine Spendensumme in Höhe von 1.463,36 € gesammelt. Diese Spende ist sehr wertvoll für Unicef, da dies eine ungebundene freie Spende ist, die Unicef flexibel für Nothilfen weltweit einsetzen kann. Von dieser Summe können z.B. 29 Schulrucksäcke und 8 Pakete „Schule in der Kiste“ angeschafft werden, um hierdurch Kindern in Krisensituationen die Möglichkeit für Unterricht geben zu können.

Das Gymnasium Petrinum und die Roman-Herzog-Schule haben jeweils Spendenläufe organisiert.

Hierbei konnte das Gymnasium 4.251,60 € und die Roman-Herzog-Schule 3.163,20 € sammeln. Diese Spenden sind zweckgebunden für Schulen in Madagaskar.

Bürgermeister Dr. Bartsch zeigte sich hochofreut über das Engagement der Schülerinnen und Schüler: „Ich muss sagen, dass ich wirklich stolz auf das bin, was Ihr getan habt. In einer Zeit, in der wahrscheinlich zu viele Menschen hauptsächlich an sich denken, habt Ihr bewiesen, wie wichtig es ist, an andere zu denken, zu erkennen, wie viel schlechter es ihnen geht als uns und sie tatkräftig zu unterstützen, um ihnen Lebenschancen zu vermitteln.“

Foto: Stadt Brilon



Anmeldung in den städtischen Kindergärten in Brilon für das Kindergartenjahr 2026/2027

In der Zeit vom 06. bis 09.10.2025 findet die Anmeldewoche der städtischen Kindergärten in Brilon für das Kindergartenjahr 2026/2027 statt.

Seit 2023 bietet der Hochsauerlandkreis das KitaPortal HSK (www.kitaportal.hochsauerlandkreis.de) an.

In diesem Portal können sich interessierte Eltern über die KiTa's und Kindertagespflege sowie Horte im Jugendamtsbezirk informieren und bei der ausgewählten Einrichtung einen Betreuungsplatz online anfragen.

Für die Benutzung muss einmalig ein Benutzerkonto angelegt werden, das dann mit PC, Tablet oder Smartphone genutzt werden kann.

Aus planungstechnischen Gründen sollten daher auch Kinder angemeldet werden, die erst nach dem 01.08.2026 in einen Kindergarten aufgenommen werden sollen.

Interessierte Eltern können daher vorab telefonisch für die Zeit vom 06. bis 09.10.2025 einen Termin zur persönlichen Vorsprache in den städtischen Kindergärten in Altenbüren, Gudenhagen, Hoppecke, Madfeld, Messinghausen, Rösenbeck, Scharfenberg oder Brilon-Wald vereinbaren. Die Kinder sollten zu dem Termin mit in den Kindergarten gebracht werden. Das Online-Verfahren ersetzt nicht ein persönliches Gespräch in der KiTa.

Die städtischen Kindergärten freuen sich auf den Besuch!

Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt Anmeldung ab sofort möglich

Die Abholung des Baum- und Strauchschnitts kann ab sofort bis Freitag, 17. Oktober 2025, über das Dienstleistungsportal der Stadt Brilon (<https://portal.kommunale.it/brilon/services/17>) oder per E-Mail (buergerbuero.brilon@lobbe.de) angemeldet werden. Den genauen Abholtermin teilt die Firma Lobbe dann schriftlich oder per E-Mail mit. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender.

Abgeholt werden pro Anfallstelle insgesamt max. 2,5 cbm Baum- und Strauchschnitt sowie Laub (kein Rasenschnitt oder sonstige Gartenabfälle). Der Baum- und Strauchschnitt muss in handlichen Bündeln (max. 20 kg je Bündel, Astlänge max. 1,50 m, Astdurchmesser max. 15 cm) bereitgelegt werden.

Nicht mitgenommen werden Grünabfälle in gelben Säcken!

Für Laub können Behälter (max. 120 l) oder kostengünstige Säcke (Gewicht pro Sack max. 20 kg) genutzt werden, die das Abfuhrpersonal vor Ort erforderlichenfalls aufschneiden können. Die Säcke sollen nicht zugebunden oder zugeklebt sein; nach der Entleerung werden sie vom Abfuhrpersonal vor Ort zurückgelassen. Die Grünabfälle müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr am Bürgersteig oder Straßenrand zur Abfuhr bereitstehen.

An vier Samstagen (von 8:00 bis 14:30 Uhr) ist das Kompostwerk für kostenlose private Anlieferungen mit dem PKW (Kofferraummenge oder Anhänger-Ladung) geöffnet:

11. Oktober 2025

18. Oktober 2025

08. November 2025

15. November 2025

Ebenfalls ist das Kompostwerk an zwei Samstagen (von 8:00 bis 14:30 Uhr) im Frühjahr 2026 für kostenlose private Anlieferungen mit dem PKW (Kofferraummenge oder Anhänger-Ladung) geöffnet. Die genauen Tage stehen noch nicht fest, werden jedoch frühzeitig mitgeteilt. Die Verwertungsgebühren trägt in diesen Fällen die Stadt Brilon. Deshalb müssen sich die Kunden mit dem Personalausweis als Bürger/-innen der Stadt Brilon ausweisen, damit die Abfallherkunft zweifelsfrei festgestellt werden kann.

Weitere Informationen erteilt das Abfallberatungsbüro Lobbe (02961 97 66 60 oder buergerbuero.brilon@lobbe.de).

BRILON
REANIMIERT

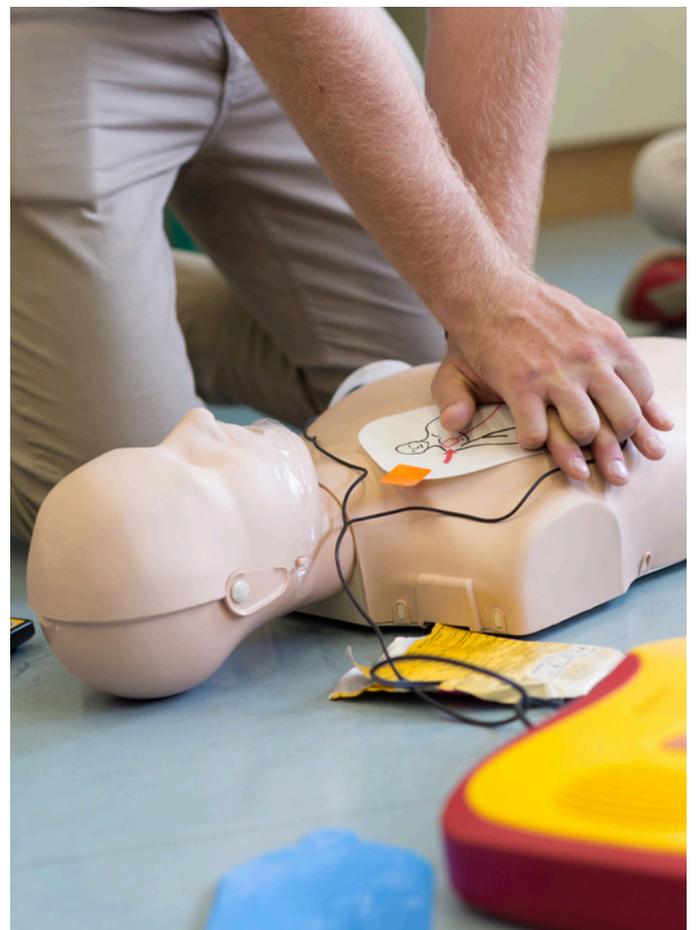
Tag der Reanimation 2025

- ✓ Reanimation üben
- ✓ Defibrillator kennenlernen
- ✓ Kostenlose Vitalwertmessung
- ✓ Infostände zum Thema Gesundheit

Weitere Infos:

18. Oktober 2025
10:00 - 13:00 Uhr

Rathaus Brilon



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2025

19.09.2025 „Tanzfilmzeit“
Dirty Dancing im Cineplex Brilon
18:00 Uhr

Die Tanzfilmzeit beim SauerlandHop bringt den Tanz ins Briloner Kino. Eine Gruppe der Tanzschule Step by Step von Julia Neubauer, auch Coach bei der TSG Brilon, zeigt eine Salsa-Choreografie zur Filmmusik, der Tanzfilm macht Lust aufs Tanzen, und alle können mittanzen bei der diesjährigen Festival-Choreo zum Sofort-Mitmachen!

20.09.2025 „Summer in the City“
10:30 bis 12:30 Uhr

Musik und Kleinkunst zum Flanieren und Verweilen am Marktplatz Brilon

Samstags lädt Brilon zu einer ganz besonderen Atmosphäre ein. Das Leben mit dem Wochenmarkt auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt pulsiert. Traditionell bieten wie seit über 600 Jahren Händler und Händlerinnen aus der näheren und weiteren Umgebung ihre Waren feil. Treffpunkt und Austausch für die Briloner und Brilonerinnen und allen Gästen. Bei trockener Witterung sorgt die Stadt Brilon in Zusammenarbeit mit Brilon Kultour für musikalische Umrahmung und Unterhaltung mit Kleinkunst. Die Musik reicht von traditioneller Blasmusik, über Singer-Songwriter-Klänge bis hin zu Jazz und Swing. Tauchen Sie ein in die Atmosphäre, lauschen den Klängen, verweilen Sie bei einer Tasse Kaffee in den umliegenden Cafés.

26. bis 29 September
Michaeliskirmes Brilon vom Steinweg bis zum Derker Tor

Die Michaeliskirmes der Stadt Brilon wird seit über 500 Jahren gefeiert und findet in der Regel am vierten Wochenende im September statt.

Sie ist inzwischen die größte Innenstadtkirmes im Hochsauerland. Auf der vom Schulthenhaus am Steinweg über den Marktplatz sowie die Strackestraße bis zum Derker Tor reichenden Kirmesmeile reihen sich auf gut 1,75 km Länge Getränkestände, Imbissbuden mit kulinarischen Spezialitäten, Fahrgeschäfte und Schausteller dicht aneinander. Eine einmalige Atmosphäre lädt zum Flanieren ein. Im Festzelt am Mistemarkt kommt Partystimmung auf und die vielen Fahrgeschäfte bieten die passende Unterhaltung für jede Generation.



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2025



1.10.2025 Musik am Mittwoch in der Evangelischen Stadtkirche Brilon 19:00 Uhr

Das Team von Brilon Kultour und die Evangelische Kirchengemeinde laden herzlich zur Konzertreihe „Musik am Mittwoch“ mit dem Chor der Kantorei Brilon – St. Petrus und Andreas ein. An diesem Abend präsentieren die Sängerinnen und Sänger mit ihrer Chorleiterin Melanie Howard-Friedland einen Auszug aus ihrem vielseitigen Repertoire, das zeigt, wie vielseitig, freudig und berührend Kirchenmusik sein kann.

3.10.2025 Tanz[in der]fläche – SauerlandHop 13:30 Uhr „Tanz und Begegnung für alle #Inkludancer*innen“ – Tanztheater Lichtgestalten Inklusives Tanztheater, Workshops, Fotoaktion mit der Fotografin Heide Prange im Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Die Lichtgestalten – das ist ein inklusives Tanztheater-Ensemble mit 24 Tänzern und Tänzerinnen, die unter der Leitung von Sonja Schumacher gemeinsam eigene Stück entwickeln und sie auf moderne und theatralische Weise auf die Bühne bringen. Sie fassen das griffig unter dem Hashtag #Inkludancer zusammen, einer Kombination aus Inklusion, Influencer und Dancer. Im Rahmen des Tanzfestivals SauerlandHop präsentiert das Ensemble einen Auszug aus ihrem aktuellen Stück und bietet in zwei Workshops an, etwas über inklusiven Tanz zu erfahren und gemeinsam zu tanzen: Workshop „Methodenkoffer für Inkludancer*innen“: Wie gestalte ich Tanz/Tanztheater-Einheiten inklusiv? Workshop „Tanz und Begegnung“: Das Projekt "For M" erleben und formen als Impuls für Improvisationskunst im Tanz.

Foto: Roman Knižka & OPUS 45



Foto: Brilon swingt Tanzfestival Samstagabend@Marmadukes

4.10.2025 Tanz[in der]fläche – SauerlandHop 19:30 Uhr „Brilon swingt“ - Dance Collective Kalabalindy und The Marmadukes Tanzshow und Tanzen mit Livemusik im Bürgerzentrum Kolpinghaus

Das Bürgerzentrum verwandelt sich für einen Abend in einen brodelnden Tanzsaal voller Energie, Swing und guter Laune. Tanzende Paare auf der Fläche, live Musik und eine Tanzshow ganz im Spirit der Swing-Ära lassen alle Besucherinnen und Besucher für ein paar Stunden in eine andere Welt eintauchen. The Marmadukes machen zeitgenössischen New Orleans Jazz, spielen und tanzen seit vielen Jahren auf Bühnen und Festivals in aller Welt. Wo sie spielen, bleiben die Füße nicht still. Ein Abend für alle, die die Musik lieben sowie für alle Menschen, die Tanz lieben, egal ob als aktive Tänzerinnen und Tänzer oder als Zuschauende: Die Tanzfläche gehört Euch! Vorab gibt es einen kostenlosen Lindy Hop Crash Kurs. Macht Euch bereit für eine rauschende Swingnacht!

9.10.2025 Roman Knižka & OPUS 45 - „Dass ein gutes Deutschland blühe ...“ 19:00 Uhr Musikalische Lesung anlässlich 80 Jahre Kriegsende Im Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Im neuen Programm von Roman Knižka und OPUS 45 geht es um das Leben in Deutschland in den Jahren 1945 bis 1949 – mit besonderem Fokus auf das Kriegsende in Brilon. Nach schweren Bombenangriffen im Januar 1945, bei denen ganze Straßenzüge zerstört und zahlreiche Zivilisten, darunter viele Kinder, getötet wurden, wurde die Stadt am 29. März 1945 kampflos von US-Truppen eingenommen. Die Bevölkerung erlebte dramatische Wochen voller Unsicherheit, Flucht, Hunger und Plünderungen. Der Alltag der ersten Nachkriegszeit war geprägt von Mangel, Improvisation – und ersten vorsichtigen Hoffnungen auf eine bessere Zukunft.

Mit literarischen Texten von Bertolt Brecht, Wolfgang Borchert und Nelly Sachs sowie Musik von Ludwig van Beethoven, Hanns Eisler, Dmitri Schostakowitsch, Richard Strauss und anderen erzählen Roman Knižka und das Bläserquintett OPUS 45 eindringlich von einer Gesellschaft im Umbruch – zwischen Trümmern, Neubeginn und der Sehnsucht, „dass [bald] ein gutes Deutschland blühe.“

Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2025



11.10.2025 - 25.10.2025

Ferienprogramm "Brilon natürlich"

Entdeckertouren für Jung und Alt.
Erleben – entspannen - genießen

Brilon
natürlich

25.10.2025 30. Briloner Jazznacht 20:00 Uhr
„Safe Place“ - Julian & Roman Wasserfuhr mit Jörg
Brinkmann und dem „Wolfgang Haffner Trio feat. Thomas
Quasthoff“ im Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon



Seit ihrem Debüt 2006 haben sich Julian & Roman Wasserfuhr zu festen Größen in der deutschen Jazzszene entwickelt und internationale Anerkennung erlangt. Ihre Musik besticht durch eine Mischung aus Virtuosität, Sensibilität und einem feinen Gespür für Melodien, was sie zu einer unverwechselbaren Stimme des zeitgenössischen Jazz macht.

In enger Zusammenarbeit mit dem Cellisten Jörg Brinkmann haben die Brüder ein Album geschaffen, das lebendig, facettenreich und zutiefst bewegend ist, von zarter Melancholie bis hin zu euphorischen Höhenflügen.

Wolfgang Haffner, zweifacher ECHO Jazz Preisträger gilt international als der erfolgreichste deutsche Drummer.

Zusammen mit den langjährigen Mitgliedern seines Trios, Simon Oslender an Tasteninstrumenten und Thomas Stieger am Bass kommt der Weltstar als „Wolfgang Haffner Trio“ mit seiner Life Rhythm-Tour nach Brilon. Als Special Guest erlebt die Briloner Jazznacht den dreifachen Grammy-Gewinner und Sänger Thomas Quasthoff, der sein 50jähriges Bühnenjubiläum mit dem Programm „FOR YOU“ feiert.

Mit seiner Ausnahmestimme löst er Faszination und Begeisterung aus.

Foto oben: Jazznacht 2@Antje Wlech, Gregor Hohenberg
Sony Music Entertainment

28.10.2025 Vernissage: 18:30 Uhr

„Caritas öffnet Türen - Inklusives Kunstprojekt“
Ausstellung Caritasverband Brilon in Kooperation mit dem
Kunstverein Brilon im Foyer Rathaus Brilon bis 02.01.2026

Das diesjährige Jahresthema der Caritas Deutschland lautet:
„Caritas öffnet Türen“

Der Briloner Kunstverein organisiert gemeinsam mit der Caritas Brilon eine besondere Ausstellung. Ziel des Projektes ist es, Menschen mit Behinderungen zu unterstützen – sei es in den besonderen Wohnformen, im ambulant begleitenden Wohnen oder in den Werkstätten. Sie erhalten beim Erstellen ihrer Kunstwerke gezielte Unterstützung. Es soll eine kreative Plattform geboten werden, auf der sie ihre Talente zeigen können. Kreativität verbindet!

31.10.2025 „Brilon bei Nacht“ -

Einkaufen bis Mitternacht in Brilons Innenstadt

Einkaufen bis 23 Uhr und die illuminierte Innenstadt Brilons genießen!



Foto: Brilon bei Nacht @Brilon Kultour

Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2025



**1.11.2025 „Urban Fusion: Tanz verbindet!“
mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr 17:00 Uhr
Tanzaufführung in Arnsberg – Brilon – Gladbeck – Meschede
im Bürgerzentrum Kolpinghaus**

Dieses SPIELRAUM-Projekt wartet mit fast allem auf, was das Förderprogramm möglich macht und rollt für ein neues, junges Publikum den Urban-Dance-Teppich vom Sauerland bis ins Ruhrgebiet aus!



In dem Format „each one teach one“ ist das Urban Arts Ensemble Ruhr mit Workshops, Projektwochen und anderen partizipativen Formaten auf Tour.

In – auch städteübergreifenden – Begegnungen loten die professionellen Tänzer*innen gemeinsam mit jungen Menschen das Thema SAME LOVE künstlerisch aus. Kurzperformances werden entwickelt und rahmen die gleichnamige – in Zusammenarbeit mit der Züricher Company MEK entwickelte – Produktion, die es im Arnsberger Sauerland Theater, der Stadthalle Meschede, den Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon und der Mathias-Jakobs-Stadthalle Gladbeck zu sehen geben wird.

Urban Fusion: Tanz verbindet! hat das Zeug, breit zu wirken und Räume für zukünftige Communities zu öffnen.

Foto oben:

Same-Love_Urban-Arts-Ensemble-Ruhr-x-Company@Oliver Look

**5.11.2025 Musik am Mittwoch 19:00 Uhr
in der Evangelischen Stadtkirche Brilon**

Das Team von Brilon Kultour, die Evangelische Kirchengemeinde und das neu gegründete „Emsemble sine nomine“ unter der Leitung von Susanne Lamotte laden herzlich zu einer Abendmusik „Nun sich der Tag geendet hat“ ein. Gesungen werden Werke und Lieder aus verschiedenen Epochen. Monteverdi, Schütz, Regner, Brahms.

Mit dabei sind Bläser unter der Leitung von Siegmund Paschkewitz und Kinder des Schulchores der Franziskus Grundschule Bruchhausen.

**7.11.2025 1000-Berge-Slam 20:00 Uhr
Der Poetry Slam im Sauerland Im Wood and Soul Brilon**

Die erfolgreiche Reihe des 1000-Berge-Slam wird fortgesetzt. Erneut laden wir Poetinnen und Poeten ein, sich mit ihren selbstgeschriebenen Texten der besten denkbaren Jury im modernen Dichterwettbewerb zu stellen: Dem Publikum.

Von Lyrik bis Prosa, von ernst bis witzig, von persönlich bis fantastisch kann alles dabei sein, was sich in sechs Minuten Vortragszeit auf die Bühne bringen lässt.

Selbstverfasst, keine Requisiten, keine Kostümierung... Die Mischung aus erfahrenen Poetinnen und Poeten und Newcomern sorgt garantiert wieder für einen abwechslungsreichen Abend.

Davina Sauer ist mit ihren Landmausfläusen auf Poetry- und Comedybühnen unterwegs und wird die Künstler und Künstlerinnen sowie das Publikum liebevoll durch den Abend moderieren.

Foto unten:

Davina Poetry Slam@Simon Schilling



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2025



23.11.2025 Herz-Kammermusik
„Du bist mir so unendlich lieb“ 17:00 Uhr

Eine musikalisch-literarische Reise durch das Leben dreier romantischer Seelen: Ehepaar Clara und Robert Schumann sowie ihr Weggefährte Johannes Brahms
Im Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Kompositionen für Gesang und Klavier sowie Auszüge aus Briefen und Tagebüchern lassen die Licht- und Schattenseiten dieser drei Seelenverwandten lebendig werden.
Freuen Sie sich auf Liebeslieder-Walzer, vierhändige Tänze, Werke für Sologesang sowie auf Chorwerke und literarische Zeugnisse dieser Zeit.



Foto: Herz-Kammermusik
Vocalensemble Brilon@wikimedia public domain

3.12.2025 Musik am Mittwoch 19:00 Uhr
in der Evangelischen Stadtkirche Brilon

Am Mittwoch, 3. Dezember 2025 laden das Team von Brilon Kultour und die Evangelische Kirchengemeinde herzlich zur Konzertreihe „Musik am Mittwoch“ ein. An diesem Abend wird der Männerchor 1868 Brilon zu Gast sein, der ein abwechslungsreiches Programm für das Konzert zusammengestellt hat.

4. bis 7.12.2025
Breylsker Weihnachtsmarkt 2025
Innenstadt Brilon

Weihnachtlich-geschmückte Buden und ein buntes Programm versetzen Brilon in vorweihnachtliche Stimmung, am Sonntag ist verkaufsoffener Sonntag!

11.12.2025 Kultur im Lädchen 18:30 Uhr und 20:15 Uhr
„Mit besten Wünschen!“

Lesung mit der Schauspielerin Beate Ritter

Seit Menschengedenken begleiten uns Wünsche in unseren Träumen, Gedanken und in unserem Alltag. Es gibt große und kleine, egoistische und selbstlose, erfüllbare und unerfüllbare Wünsche. Der Wunsch ist immer die Sehnsucht und die Hoffnung nach Veränderung in der inneren und äußeren Welt des Menschen.

In dieser vorweihnachtlichen Lesung erwarten Sie Erzählungen und Gedichte über das Glück, das sich in Wünschen versteckt, über Motivation, die wir aus Wünschen ziehen können und über die Sehnsucht, die die Antriebsfeder in unserem Leben sein kann.

Und was steht bei Ihnen auf der Wunschliste?

Freuen Sie sich auf einen Abend mit vorweihnachtlichen Erzählungen und Gedichten bei einem Glas Punsch: Verwirrend, zauberhaft, nachdenklich, einzigartig und wundersam!



Foto: Beate Ritter Mit besten Wünschen@Brilon Kultour



Foto: Breylsker Weihnachtsmarkt@Brilon Kultour

Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2025

Weitere Informationen
unter www.brilon-kultur.de



18.12.2025 Kinderliederkonzertreihe 10:00 Uhr
Fidolino „Sternengleiter“
Musik von Sonne, Mond und Weihnachtsstern
Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

3 - 2 - 1 - Zero ... Mit der Raumstation 1 - 0 - 7 ins Weltall: den Trommel-Motor an und der Countdown läuft. Aber leichter gezählt als gestartet - die Rakete will einfach nicht abheben. So holen sich die Astronautin und der Astronaut für ihre Mission in Richtung Weihnachtsstern jede Menge Hilfe aus dem Publikum, und mit Trommelgetöse und spektakulärem Gezische bringen alle zusammen die Rakete endlich zum Flug in Richtung funkelnder Sterne.

Auf der Reise begegnen ihnen erstaunliche Klänge und jede Menge wundersame Erscheinungen: Sternmädchenmelodien, die durch den Weltraum gleiten, dunkle, geheimnisvolle Mondmannklänge und helle Melodien leuchtender Sternschnuppen. Ob die Beiden zwischen den fremden Galaxiegesängen, feurigen Trommelwinden und musikalischem Weltraummüll auch den Weihnachtsstern finden?

Ein Konzert mit Gesang, Flöte, Fagott und schwerelos verpackten perkussiven Klängen im Gepäck - einfach zum Abheben.

18. bis 21.12.2025
Wald-Weihnachtsmarkt am Rothaarsteig
an der Hiebammen Hütte

Brilon
natürlich

Brilon natürlich lädt zum Wald-Weihnachtsmarkt am Rothaarsteig ein. Zum Mitsingen, Mitlachen und Mitmachen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

28.12.2025 143. Kerzenkonzert 19:30 Uhr
„Hodie Christus natus est“ - Quartonal
Geistliche und weihnachtliche Vokalmusik
für 4 Männerstimmen
In der Nikolaikirche Brilon

Brilon Kultour präsentiert zu Weihnachten mit Quartonal eines der gefragtesten deutschen Vokalensembles. Geistliche Werke u.a. von Gjeilo, Dubra, Schronen voller Tiefe und Besinnlichkeit treffen auf traditionelle Weihnachtslieder, klangvolle amerikanische Christmas-Klassiker und die vertrauten Melodien von Rolf Zuckowski - stilvoll und virtuos arrangiert. Tolosa (Spanien).

Quartonal hat seine Wurzeln in Norddeutschland bei den Chorknaben Uetersen. Die vier jungen Sänger Mirko Ludwig (Tenor), Jo Holzwarth (Tenor), Christoph Behm (Bariton) und Sönke Tams Freier (Bass) begeistern bei ihren Konzerten nicht nur mit einem überaus vielseitigen Repertoire und ihrem äußerst homogenen Klang, sondern auch mit ihrer Hingabe zum musikalischen Detail und nicht zuletzt mit ihrer humorvollen Art. Nach der Gründung des Ensembles 2006 erreichte Quartonal bereits 2010 beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund den 1. Preis in der Kategorie Vokalensembles.

Es folgten Publikums- und Jurypreise beim Internationalen A-cappella-Wettbewerb Leipzig und beim renommierten Wettbewerb Tolosako Abesbatza Lehiaketa in Tolosa (Spanien).

Foto: Kerzenkonzert Quartonal@Franzi Molina



Bedeutende Informationen auf einen Blick

Orientierung in Stadt und Verwaltung

Hinweis: Die QR-Codes dienen auch in der digitalen Version als Link, klicken Sie die Symbole einfach an!

Die Stadt Brilon

Dienststellen und Öffnungszeiten

Die Verwaltung ist in verschiedenen Gebäuden untergebracht und einzelne Organisationseinheiten verfügen über gesonderte Öffnungszeiten. Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:



Kontakt - Rathaus

(Achtung: Nebenstellen siehe oben!)

Am Markt 1

59929 Brilon

Tel.: 02961 / 794-0

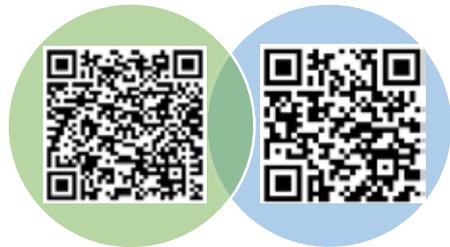
Fax: 02961-794-108

E-Mail: [info\(at\)brilon.de](mailto:info(at)brilon.de)

De-Mail: [info\(at\)brilon.de-mail.de](mailto:info(at)brilon.de-mail.de)



Eine Darstellung aller Dienstleistungen und Themenbereiche von A bis Z sowie den Zugang zum Dienstleistungsportal gibt es unter



Rat/Kommunalpolitik



Jugendparlament



Seniorenbeirat



Häufig gefragt - Zuständigkeitstableau

An-, Ab- und Ummeldungen; Pässe / Personalausweise Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Jobs & Karriere / Bewerbung Personalabteilung 02961 / 794-111
Bauvoranfragen / Baugenehmigungen Bauordnung 02961 / 794-450	Jugend 
Einschulung Schule und Sport 02961 / 794-241	Kasse Stadtkasse 02961 / 794-320
Friedhofswesen Bauverwaltung 02961 / 794-417	Kulturangelegenheiten Brilon Kultur 02961 / 96 99 50
Führungszeugnisse Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Müll / Sperrmüll Abfallberatungsbüro Fa. Lobbe 02961 / 976-660
Fundbüro Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Öffentlichkeitsarbeit/Presse Medien 02961 / 794-138
Geburtsurkunden/Eheschließungen/sonstige Beurkundungen/Sterbefälle Personenstandswesen/Standesamt 02961 / 794-230	Rentenangelegenheiten Sozialabteilung 02961 / 794-286
Gewerbeangelegenheiten Ordnungsamt 02961 / 794-215	Soziales Sozialabteilung 02961 / 794-250
Hundeanmeldung Finanzabteilung 02961 / 794-318 Ordnungsamt 02961 / 794-216	Steuern/Gebühren/Beiträge Elternbeiträge 02961 / 794-328 und -329 Grundbesitzabgaben 02961 / 794-314 und -312

Fortsetzung Informationsseite



Unser schönes Brilon!

Schnellübersicht – Das gibt's in Brilon



Vereine/Verbände



Haushalt/
Steuern/Gebühren



Parken



Bauplätze



Versorger vor
Ort



Tourismus



Soziales



Gesundheits-
wesen



Bildungs-
einrichtungen



Kinderbetreuung



Freizeit/Jugend/
Familie

Wo finde ich was?

Stadtplan



Finanzamt Brilon

Almerfeldweg 30
 59929 Brilon
 0211 / 1655 - 1655

Kreisverwaltung Hochsauerlandkreis

Am Rothaarsteig 1
 59929 Brilon
 02961 / 94-0

Amtsgericht Brilon

Bahnhofstraße 32
 59929 Brilon
 02961 / 9619-0

Agentur für Arbeit

Hauptstraße 83
 59939 Olsberg
 0800 4 5555-00

Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf

Brilon gGmbH
 Am Schönschede 1
 59929 Brilon
 02961 / 7800

Lobbe Entsorgung West GmbH & Co.KG

Gallbergweg 7
 59929 Brilon
 02961 / 9766-0

Polizeiwache Brilon

Am Rothaarsteig 3
 59929 Brilon
 02961 / 9029-3311



Weitere Informationen unter

Weitere Informationen sowie alle aktuellen Mitteilungen finden Sie auf

brilon.de und den Social-Media-Kanälen (Facebook: ; Instagram: ; WhatsApp:).



Herbst

Eines Morgens riechst du den Herbst.

Es ist noch nicht kalt;

es ist nicht windig;

es hat sich eigentlich gar nichts geändert -

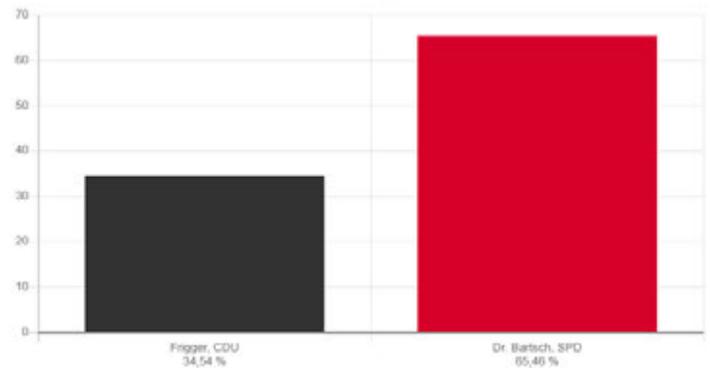
und doch alles.

Kurt Tucholsky

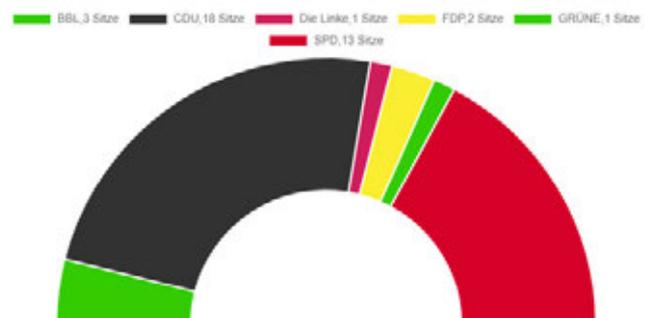
Brilon hat gewählt

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode am 01.11.2025 ...

... bleibt **Dr. Christof Bartsch** Bürgermeister der Stadt Brilon.



... setzt sich der **Rat der Stadt Brilon** wie folgt zusammen:



Impressum

Herausgeber /
verantwortlich für den Inhalt:

Stadt Brilon

Am Markt 1

59929 Brilon

Tel.: 02961-794-0, Fax: 02961-794-108

Webseite: www.brilon.de

Mail: info@brilon.de

DE-Mail: info@brilon.de-mail.de

Sicheres Kontaktformular:

<https://briit.de/kontakt/>

Vertreten durch:

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch

FB I/10 - Öffentlichkeitsarbeit

Rechtsform:

Die Stadt Brilon ist eine Körperschaft
des öffentlichen Rechts.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27a UStG DE124279204

